

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 155

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 155 Bern, Freitag 6. Juli 1962

80. Jahrgang — 80^e année

Berne, vendredi 6 juillet 1962 N° 155

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telephone Nummer 031/2 18 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 18 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.— étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Valor-Invest AG., Zürich.
Dibo Ingenieurbüro AG. in Liq., Glarus.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

GATT-Zolltarifkonferenz: Ergebnis der Verhandlungen mit der EWG (Konzessionslisten).
Conférence tarifaire du GATT: Résultat des négociations avec la CEE (Listes des concessions).
Irland: Einfuhrvorschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation.
Pakistan: Einfuhrvorschriften. — Pakistan: Prescriptions en matière d'importation.
Ausland-Postüberweisungsdiens. — Service international des virements postaux.
Dividendes et rendement des sociétés anonymes suisses (1960) (aperçu de «La Vie économique» N° 6).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief, d. d. 12. Dezember 1927 von Fr. 35 000, mit einem max. Zinsfuss von 5 $\frac{3}{4}$ %, haftend im zweiten Rang auf GB. Wohlen, Nr. 2392, Plan 28, Parzelle 3568, auf Dr. Alfred Helfenstein, Zahnarzt, in Wohlen, als Schuldner, lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 7. Juli 1963 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (415^a)
Bremgarten, den 5. Juli 1962. **Bezirksgericht.**

Es wird vermisst: Inhaber-Sparbüchlein Hypothekbank Lenzburg, Lenzburg, Nr. 3431.

Dieses Sparbüchlein wird als kraftlos erklärt, wenn es nicht bis 7. Januar 1963 dem Bezirksgericht Lenzburg vorgelegt wird. (407^a)
Lenzburg, den 2. Juli 1962. **Das Bezirksgericht.**

Es wird vermisst der Inhaberschuldbrief im ersten Rang, lautend auf eine Schuldsumme von Fr. 30 000 und lastend auf Parzelle Nr. 1246 des Grundbuchs Lausen (Inhaber: Ronda AG, Lausen).

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (414^a)
Liestal, den 5. Juli 1962. **Obergerichtskanzlei.**

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Oktober 1961 wurde der Aufruf des folgenden Werttitels bewilligt: Schuldbrief von Fr. 2000, Grundprotokoll Küsnacht (Zürich), Bd. A 4, S. 318/23, haftend ursprünglich im 2. Rang auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des Schuldners, heute im 1. Rang auf den folgenden Liegenschaften: Grundprotokoll Küsnacht: Kat. Nrn. 7466, 7464, 7461, 7457, 304, 369, 315, 316, 317, 324, 325 und 274; Grundbuchamt Meilen: Kat. Nr. 1224 in Herliberg; ursprünglicher Schuldner: Rudolf Weber-Schenk, auf der Hochrüti, Forch; heutiger Schuldner: Rudolf Weber-Vontobel, auf der Hochrüti, Forch; datiert den 10. September 1920, ausgestellt auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich vom Grundbuchamt Küsnacht.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen zu melden. Nach unbenütztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (33^a)
Meilen, den 2. November 1961. **Namens des Bezirksgerichtes Meilen, der Substitut: Dr. Bürkli.**

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 714.29 auf Heimwesen Acher der Lange, Güldenprot. O.I., Fol. 12, Grundbuch Engelberg, Vorg. Fr. 9665.51, ausgestellt am 11. Oktober 1801, Gl. laut Protokoll Frau Berta Feierabend, Fellenrüti, Engelberg;
2. Altgült von Fr. 582.86 auf Heimwesen vorderster Bahn, Bd. Oberberg, Bl. 34, Grundbuch Engelberg, errichtet am 30. Januar 1811, Gl. laut Protokoll Kapelle Horbis, Engelberg;
3. Inhaberschuldbrief von Fr. 5614.28 auf Heimwesen vorderster Bahn, Bd. Oberberg, Bl. 34, Grundbuch Engelberg, 2. Rang, Vorg. Fr. 16 785.72, errichtet am 14. Oktober 1917;
4. Altgült von Fr. 285.71 auf Berggüt Schwendi, Grundbuch Lungern, Bd. II, Nr. 178, Fol. 252, errichtet am 28. Januar 1808, Eigentümer des Unterpandes: Joh. Ming-Imfeld, Ledi, Lungern;
5. Inhaberschuldbrief von Fr. 2400 auf Heimwesen Ledi, Grundbuch Lungern, Bd. A, Bl. 117a, 117b und 118, gegenseitig mitverpfändet, Vorg. Fr. 3500, im 2. Rang, errichtet am 9. Mai 1927, Eigentümer des Unterpandes: Joh. Ming-Imfeld, Ledi, Lungern;

6. Altgült von Fr. 357.14 auf Heimwesen unterer Teil vom oberen Eggi, Grundbuch Engelberg, Güldenprotokoll O.I., Fol. 259, ausgestellt am 13. März 1811.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, diese innert Jahresfrist dem Unterfertigten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (409^a)

Sarnen, 2. Juli 1962.

Der Kantonsgerichtspräsident Obwalden:
Dr. F. Durrer.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 45 000, im ersten Rang (Pfandbuch Oberwinterthur Bd. 2, p. 328),
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000, im zweiten Rang (Pfandbuch Oberwinterthur Bd. 2, p. 328/9),

beide am 14. Dezember 1942 auf die Schuldnerin Stahl-Aktiengesellschaft Winterthur ausgestellt und lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 8627, E.-Blatt 1619, Plan Nr. 33, des Stadtquartiers Winterthur-Oberwinterthur (Wohnhaus, Assek. Nr. 2049, mit 410 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten) an der Trottenwiesenstrasse 17, in Oberwinterthur, oder wer sonst über die Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur Anzeige zu machen, ansonst diese als kraftlos erklärt würden. (34^a)
Winterthur, den 3. November 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. O. Brunner.

Il Pretore del Distretto di Mendrisio, con decreto odierno, in relazione alla istanza 28 aprile 1962 del signor avv. Carlo Dones in Mendrisio, per conto della signora Rita Soldini nata Molteni, moglie di Carlo in Chiasso, diffida:

Lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di 30 000 fr. (trentamila), gravante in 1° grado la particella N° 270 e subalterni A, B, C, D, E, f, g, del comune di Pedrinata, già di proprietà del signor Francesco Porro fu Giuseppe in Pedrinata, ora della signora Soldini Rita nata Molteni, moglie di Carlo, in Chiasso, iscritto il 18 aprile 1952 all'Ufficio dei Registri di Mendrisio, a volerlo produrre a questa Pretura, entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (298^a)
Mendrisio, 3 maggio 1962. **Il Pretore: avv. Edy Bernasconi.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Schwyz hat mit Beschluss vom 19. Juni 1962 das Sparheft Nr. 225247 der Kantonalbank Schwyz, Agentur Lachen, mit einem Saldo von Fr. 3214.17 per 17. Januar 1961 kraftlos erklärt. (411)
Schwyz, den 5. Juli 1962. **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Der Schuldbrief von Fr. 4000, lautend auf den Inhaber, ursprünglicher Schuldner Ernst Gimmii, Weinfeld, jetziger Schuldner Max Krapf, Gärtner, Weinfeld, ausgestellt am 9. August 1938, im 2. Rang, lastend auf Parzellen Nr. 1359 und 1314, eingetragen im Grundbuch Weinfeld, Einzelblatt 657, 1924, wird kraftlos erklärt, nachdem er innert Jahresfrist seit Auskündung nicht vorgelegt wurde. (412)
Weinfeld, den 5. Juli 1962.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfeld:
Dr. A. Haffler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Juni 1962 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000 vom 27. Mai 1933, lautend auf die Gebrüder: Rudolf Haag, geb. 1898, Langstrasse 213, Zürich 5, Walter Haag, geb. 1901, Chicago, 9830 Drexelare, zurzeit Scheffelstrasse 5, Zürich 6, und Edwin Haag, geb. 1903, Graben 33, Aarau, lastend im dritten Rang auf der Liegenschaft Langstr. 213, Zürich 5, Kat. Nr. 2143, Grundprot. Aussersihl C 45, S. 294 (Grundbuchamt Aussersihl-Zürich), als kraftlos erklärt. (413)
Zürich, den 3. Juli 1962.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Par jugement du 2 juillet 1962, le président du Tribunal du district de Delémont a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire en deuxième rang souscrite par M. Fritz Braun, cultivateur à Boécourt, au profit de Erb Jean, actuellement au nom de Erb Johann, Gottfried, Ernst, Wilhelm, Fritz, Mäder Frieda, née Erb, Scheidegger Hélène née Erb, Leu Rosa née Erb et Fiechter Anna née Erb, inscrite au registre foncier le 16 juin 1925, série I, N° 3951 g.m. de Fr. 20 000 grevant les immeubles feuilles 540, 636, 543, 640, 642, 643 et 646 du ban de Boécourt, appartenant à M. Ernest Scheurer, à Boécourt. (410)
Delémont, le 3 juillet 1962. **Le greffier du Tribunal:**
Beley.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell I.-Rh., Graubünden, Thurgau, Ticino, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Elvia Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1962, Seite 1822). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1962, Seite 1666.

27. Juni 1962. Telefon- und Elektro-Apparaturen usw.

Aktiengesellschaft Gottfried Maag. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragenen Aktiengesellschaft Gottfried Maag, mit Sitz in Frauenfeld (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1962, Seite 1587). Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation und Verkauf von Telefon- und Elektro-Apparaturen, von Bestandteilen für dieselben und von Installationsmaterialien sowie Betrieb von Installations-Unternehmen der Telefon- und Elektrobranche. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben und Bauten erstellen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Gottfried Maag-Held, von Zürich, in Frauenfeld, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; durch Dr. jur. Kurt Müller, von und in Frauenfeld, Präsident des Verwaltungsrates; Clara Maag-Held, von Zürich, in Frauenfeld, und Jakob Maag, von und in Zürich, beide Mitglieder des Verwaltungsrates, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie durch Xaver Fallner, von Rorschach, in Zürich, und Paul Strässler, von Eglisau, in Bülach, mit Kollektivprokura zu zweien. Geschäftsdomicil: Dreikönigsstrasse 21, in Zürich 2.

27. Juni 1962.

Beton AG., Kloten, in Kloten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Mai 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Verkauf von Beton und Beton-Bauelementen sowie ferner die Gewinnung von Kies und Sand. Sie kann Beteiligungen an anderen Firmen, Liegenschaften, Rechte und Fahrnis im In- und Auslande erwerben, besitzen, verwerten, veräußern, mieten, vermieten, pachten, verpachten und verwalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder durch Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Walter Bitterli, von Wisen (Solothurn), in Rüslikon. Geschäftsdomicil: Obstgartenstrasse 15 (bei Werner Giseli).

27. Juni 1962. Hoch- und Tiefbau.

Ed. Züblin & Cie., A.-G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1962, Seite 209). Ausführung von Bauten in Hoch- und Tiefbau, insbesondere von Beton- und Eisenbetonarbeiten usw. Kollektivprokura zu zweien, für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Hugo Baumgartner, von Winterthur und Oensingen, in Küssnacht.

27. Juni 1962.

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1962, Seite 239). Dr. Andreas Roth, nun in Zumikon, und Paul Müller, sind nicht mehr Subdirektoren, sondern stellvertretende Direktoren und führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juni 1962.

Industrie-Rohmaterial Handels AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1297). Import von und Transithandel mit Rohstoffen aller Art für die Industrie usw. Einzelprokura ist erteilt an Werner Müller, von Rächlisberg (Thurgau), in Wallisellen.

27. Juni 1962.

Effekten- & Verwaltungsbank A.G., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1962, Seite 650), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschriften von Dr. Heinz Engeler und Bruno Bornhauser sind erloschen.

27. Juni 1962.

Manometer A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1962, Seite 1498). Fabrikation und Vertrieb von Instrumenten usw. Stephanie Dolder geb. Delaquis ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Konrad Wiegand, deutscher Staatsangehöriger, in Bassersdorf, als Präsident mit Einzelunterschrift, Ella Maurer geb. Tanner, von Seuzach (Zürich), in Oberengstringen, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Jürg Keller; der Letzgenannte führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juni 1962.

Standard Bank, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1962, Seite 594). Die Prokura von Suzanne Weiller ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rolf Lang, von Zürich, in Männedorf.

27. Juni 1962.

Eisenbahn-Transportmittel A.G. (ETRA), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1958, Seite 482). Jacques Stoclet ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Kalman Fothi, französischer Staatsangehöriger, in Brüssel.

27. Juni 1962.

Katadyn Produkte AG (Katadyn Produits SA) (Katadyn Products Ltd.) (Katadyn Productos SA), in Wallisellen (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1959, Seite 731). Fabrikation von und Handel mit Filtern, hygienischen Präparaten usw. Dr. Fred Zobrist ist zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

27. Juni 1962.

T. Bertolini AG., Südfrüchte und Landesprodukte en gros, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1961, Seite 3694). Heinrich Rengel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Theodor Bertolini, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Polli, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Otto Haab, von Meilen, in Mettmensätten.

27. Juni 1962.

Zentral-Garage Wetzikon A.G., in Wetzikon (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1959, Seite 3425). Willi Widmer und Frieda Stirnemann sind aus

dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Helmut Demmler ist erloschen. Hans Denzler, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juni 1962. Hotels.

Wirestag AG., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 35 vom 13. Februar 1959, Seite 486). Die Generalversammlungen vom 20. Juni 1962 haben die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Wohnhotel AG. Zweck der Gesellschaft sind Erwerb von und Handel mit Liegenschaften, insbesondere Wohnhotels, sowie Betrieb solcher Hotels. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, und sich an andern Unternehmungen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen.

27. Juni 1962. Textilien.

Aktiengesellschaft Stünzi Söhne (Société Anonyme Stünzi Fils) (Stünzi Sons Limited), in Horgen (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1961, Seite 1029). Fabrikation von und Handel mit Waren der Textilindustrie usw. Dr. Franz Meyer-Stünzi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arthur Müller, bisher Vizedirektor, ist nun Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist ernannt worden Eric R. Borst, von Zollikon, in Küssnacht (Zürich).

27. Juni 1962. Erfindungen.

City Guide AG. in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1961, Seite 3774). Auswertung von Erfindungen und Verfahren auf dem Gebiete der geographischen Orientierung usw. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

27. Juni 1962.

Wasserversorgung Erlösen-Bossikon, in Hinwil (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1955, Seite 522), Genossenschaft. Josef Wyrach ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Hans Knecht, von und in Hinwil; Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

27. Juni 1962. Elektrische Installationen.

Columberg & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Christian Columberg, von Disentis, in Zürich 5, und Alois Pinggera, von Samnau, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1962 ihren Anfang nimmt. Erstellen von elektrischen Installationen. Bellariastrasse 32.

27. Juni 1962. Badezusätze.

C. & F. Fellenberg, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1955, Seite 1251). Herstellung und Verkauf von Herbazid-Badezusätzen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. Juni 1962.

Spar- und Leihkasse Wiesendangen, in Wiesendangen, Institut der politischen Gemeinde Wiesendangen (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1958, Seite 2905). Jakob Bosshard ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Bollinger, von und in Wiesendangen, Mitglied der Verwaltungskommission ist nun Vizepräsident derselben. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Neu ist als Mitglied der Verwaltungskommission ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Max Bosshard-Müntener, von Wiesendangen, in Wiesendangen.

27. Juni 1962. Herren- und Damenwäsche.

Otto Baumann-Schuler, in Zürich (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1958, Seite 1346). Handel mit Herren- und Damenwäsche usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Juni 1962. Mauerentfeuchtungen.

E. Widmer, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1961, Seite 3567), Ausführung von Mauerentfeuchtungen sowie Erstellung von Raumisolationen. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

27. Juni 1962.

Theo Walter, Strickwaren, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Theodor Walter, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 9. Import und Verkauf von Damen- und Herren-Strickwaren. In der Ey 73.

27. Juni 1962. Bankgeschäfte.

Dr. Bruno A. Hügi, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1961, Seite 3738). Bankgeschäft und Vermögensverwaltungen. Die Prokura von Hugo Julius Bohny ist erloschen.

27. Juni 1962. Elektron. Apparate und elektrotechn. Erzeugnisse.

Interelectronic E. Oertli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Oertli, von Zürich, in Zürich 8. Einzelunterschrift ist erteilt an Cécile Oertli-Baumgartner, von und in Zürich, und an Heinrich Zimmermann, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Albert Steiger, von Flawil (St. Gallen), in Zürich. Handel mit sowie Import und Export von elektronischen Bauteilen und Apparaten und Erzeugnissen der Elektrotechnik. Südstrasse 12.

27. Juni 1962. Hoch- und Tiefbau usw.

Impark G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1949, Seite 1347). Die Gesellschafterversammlung vom 6. Juni 1962 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft sind Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, An- und Verkauf von Immobilien, Verwaltung von Liegenschaften und Betrieb eines Architekturbüros. Sie kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen.

27. Juni 1962. Finanzierungen.

Crefi-Genossenschaft, bisher in Zug (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1961, Seite 1555). Die Generalversammlung vom 1. März 1962 hat die Statuten, die am 26. Februar 1959 festgelegt und am 10. April 1959 revidiert worden sind, geändert. Sitz der Genossenschaft ist Zürich. Sie bezweckt die Finanzierung von Wareneinkäufen bei den Mitgliedern. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 250 und Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an Anton Müller, von Büron, in Zürich, als Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Jakob Wolfensberger, von Wetzikon, in Erlenbach (Zürich), als Aktuar, und Michael J. Trüeb, von Hohenrain, in Zürich. Oskar Brändli ist nicht mehr Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind Albert Züger, von und in Zürich, und Eugen Peter, von Unterschlatt und Zürich, in Zürich; ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich gemeinsam mit je einem der Verwal-

tungsratsmitglieder. Geschäftsdomizil: Oberwiesenstrasse 19 in Zürich 11 (bei Eugen Peter).

27. Juni 1962. Klebebänder. Bandfix AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1954, Seite 1997). Handel mit und Fabrikation von Klebebändern usw. Erich Borbe ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

27. Juni 1962. Forschung. Cinetechnik A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1956, Seite 2393). Förderung der Forschung und Durchführung von Studien und Versuchen auf wissenschaftlicher, technischer und praktischer Grundlage usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 27. April 1962 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

27. Juni 1962. Mineralölprodukte. Westoil G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1962, Seite 1834). Import von und Handel mit Mineralölprodukten aller Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

27. Juni 1962. Finanzgeschäfte. Fofina A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1960, Seite 3542). Waren- und Finanzgeschäft usw. Die Generalversammlung vom 25. Juni 1962 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 800 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 1 000 000, zerlegt in 2000 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

27. Juni 1962. Max Liengme A.G. Bettfedernfabrik Albis (Max Liengme S.A. manufacture de plumes et duvets Albis), in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1961, Seite 1972). Die Generalversammlung vom 8. Juni 1962 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Riposa Matratzen- und Bettwarenfabrik AG. (Riposa manufacture de matelas et literie SA). Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie die Fabrikation von und den Handel mit Matratzen und Bettwaren sowie ferner die Uebernahme von Handelsvertretungen jeglicher Art und den Import und Export von Produkten und Waren aller Art. Sie kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen im In- und Ausland beteiligen oder solche ganz übernehmen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

26. Juni 1962. Arbeitsgemeinschaft des Transportgewerbes, in Bern, Uebernahme und Durchführung von Transporten usw., Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1957, Seite 1722). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1961 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt nun auch noch die Uebernahme und den Betrieb von Schuttdeponien.

27. Juni 1962. Heftapparate. Paperina-Generalvertretung. Heinz Friedli, in Niederwangen, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Heinz Friedli, von Ursenbach, in Niederwangen, Gemeinde Köniz. Vertretung von und Handel mit Heftapparaten ohne Klammern, Marke Paperina. Stägenstrasse.

Bureau Büren an der Aare

27. Juni 1962. Schreinerei, Möbel. Arthur Holzer, in Pieterlen. Inhaber dieser Firma ist Arthur Holzer, von Moosseedorf, in Pieterlen. Schreinerei, Handel mit Möbeln. Bielstrasse Nr. 11b.

Bureau Frutigen

22. Juni 1962. Sportartikel, Sattlerei. H. Hartmann, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Heinrich Hartmann, von und in Kandersteg. Handel mit Sportartikeln, Sattlerei.

27. Juni 1962. Zimmerei, Chaletbau. R. Sommer, in Kandergrund. Inhaber der Firma ist Rudolf Sommer, von Sumiswald, in Kandergrund. Zimmerei, Chaletbau.

27. Juni 1962. Sägerei, Zimmerei. Abr. Burn, in Adelsboden, Sägerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1949, Seite 2158). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Burn», in Adelsboden, übernommen worden.

27. Juni 1962. Sägerei, Zimmerei. Gebr. Burn, in Adelsboden. Hans, Willy und Christian Burn, alle von und in Adelsboden, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1962 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Abr. Burn», in Adelsboden, übernommen. Sägerei und Zimmerei. Oey.

27. Juni 1962. Fritz Dänzer, Tea-Room Domino, in Adelsboden. Inhaber der Firma ist Fritz Dänzer, von und in Adelsboden. Betrieb des Tea-Rooms Domino.

Bureau de Porrentruy

26. Juni 1962. Boîtes de montres, etc. Moderna Boufol S.A., à Boufol, fabrication et commerce de boîtes de montres métal et acier et de tous les articles de petites mécaniques (FOSC. du 19 octobre 1961, N° 245, page 3034). L'administrateur Frédéric Bourquin a démissionné. Ses pouvoirs sont radiés. Emile Gubler (et non Gübler), jusqu'ici président, reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

26. Juni 1962. Alimentation. Maître François, à Boncourt, alimentation, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 22 octobre 1957, N° 264, page 2759). Le commerce de boulangerie et pâtisserie est radié.

26. Juni 1962. Horlogerie. Joseph Crelier-Michel, à Bure, creusage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 1^{er} novembre 1954, N° 255, page 2795). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Thun

26. Juni 1962. Bäckerei, Kaffeestube. Walter Lüthi, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Walter Lüthi, von Linden bei Oberdiessbach, in Steffisburg. Betrieb einer Bäckerei und Kaffeestube. Schwäbisstrasse 51, Post Thun.

Schwyz - Schwytz - Svitto

27. Juni 1962. Josef Dettling, Drogerie, in Schwyz (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1930, Seite 1344). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die neue Einzelfirma «Regina Dettling, Drogerie Klosterchilbi», in Schwyz, übergegangen.

27. Juni 1962. Regina Dettling, Drogerie Klosterchilbi, in Schwyz. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Regina Dettling-Reichlin, von Oberberg, in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Josef Dettling, Drogerie», in Schwyz. Klosterchilbi Drogerie, Handel mit Kolonialwaren.

Glarus - Glaris - Glarona

27. Juni 1962. Vermögenswerte, Beteiligungen. Silbo G.m.b.H., in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. Mai 6. Juni 1962 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche die Verwaltung von Vermögenswerten sowie die Beteiligung an Unternehmungen aller Art bezweckt. Das Stammkapital beträgt Fr. 500 000. Gesellschafter sind: Alfred Silber-Bonz, deutscher Staatsangehöriger, in Reutlingen/Württemberg (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 60 000, Marie Silber-Bonz, geb. Arzt, deutsche Staatsangehörige, in Reutlingen/Württemberg, mit einer Stammeinlage von Fr. 432 000 und Dr. Jacques Glarner, von und in Glarus, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Alfred Silber-Bonz bringt in die Gesellschaft gemäss Uebernahme- und Sacheinlagevertrag vom 24. Mai 1962 15 voll einbezahlte Inhaberaktien zu nominell DM 1000 der Veith-Gummiwerke A.G. mit Sitz in Hoechst (Deutsche Bundesrepublik) ein zum Preise von Franken 60 000. Marie Silber-Bonz geb. Arzt bringt in die Gesellschaft gemäss Uebernahme- und Sacheinlagevertrag vom 24. Mai 1962 eine Darlehensforderung im Nominalwerte von DM 400 000 gegenüber der Firma Ph. Ludwig Arzt, Tuchfabrik, Michelstadt/Odw. (Deutsche Bundesrepublik) ein zum Preise von Fr. 432 000. Die Stammeinlage von Fr. 8000 ist in bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die im Anteilbuch eingetragenen Gesellschafter erfolgen schriftlich. Geschäftsführer sind die drei Gesellschafter Alfred Silber-Bonz, Marie Silber-Bonz geb. Arzt und Dr. Jacques Glarner, sowie Dr. Victor Hauri, von Brugg und Hirschthal (Aargau), in Zürich. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen Dr. Wilhelm Bischoff, deutscher Staatsangehöriger, in Pfullingen/Württemberg (Bundesrepublik Deutschland). Domizil: beim Geschäftsführer Dr. jur. Jacques Glarner, Rechtsanwalt, Burgstrasse 24.

Zug - Zoug - Zugo

26. Juni 1962. Beteiligungen usw. Imperial Chemical Industries (Finance) AG (Imperial Chemical Industries (Finance) SA) [Imperial Chemical Industries (Finance) Ltd.], in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. Juni 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Beteiligungen und die Durchführung von Finanzgeschäften aller Art auf dem Gebiete der chemischen Industrie und der damit zusammenhängenden Industrien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug, Präsident; William Reid, britischer Staatsangehöriger, in Coulsdon (Surrey, England), und John Ernest Heftli, von Emmenda, in Zumikon (Zürich); Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Hänibühl 8 (bei Dr. Hans Straub).

27. Juni 1962. St. Peter Holding A.G., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1956, Seite 1195). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Franken 500 000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

27. Juni 1962. Beteiligungen. Finowa AG., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. Juni 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art, den Erwerb und die Verwaltung von Effekten sowie Finanz- und Handelsgeschäfte jeder Art. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Gegenwärtig ist dies Dr. Peter Rechenberg, von Haldenstein, in Chur. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Ernst Freimann).

27. Juni 1962. Industrieberatung usw. Knight Engineering A.G., in Zug, Beratung von Industrieunternehmungen usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1961, Seite 3401). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Juni 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 770 000 auf Fr. 1 936 000 erhöht durch Ausgabe von 1166 Namenaktien zu Fr. 1000. Laut Sacheinlagevertrag vom 31. Dezember 1960 hat die Gesellschaft bei der Gründung von «Knight Engineering Establishment», in Vaduz, Vermögenswerte zum vorläufigen Uebernahmepreis von Fr. 770 713.40 übernommen. Einem «Report and Statement of assets and liabilities December 31, 1960» vom 30. Mai 1962 ist zu entnehmen, dass der Nettowert der damals übernommenen Vermögenswerte am 31. Dezember 1960 den Betrag von Fr. 1 936 494.70 ausmacht. Nach Herabsetzung der seinerzeit erteilten Gutschrift von Fr. 713.40 auf Fr. 494 werden für den Mehrwert 1166 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 936 000 und ist eingeteilt in 1936 Namenaktien zu Fr. 1000.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Olten-Gösgen

26. Juni 1962.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Olten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1961, Seite 2751), mit Hauptsitz in Zürich. Bruno Saager, Generaldirektor, ist nun auch Bürger von Küsnacht (Zürich). Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an die stellvertretenden Generaldirektoren Hermann Budich, von und in Zürich; Ernst G. Renk, von Rümelingen und Zürich, in Küsnacht (Zürich), und Philippe de Weck, von Freiburg; in Genf.

27. Juni 1962.

Weber, Tuchhandlung, in Olten (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1925, Seite 2145). Die Firma wird zufolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

26. Juni 1962. Metzgerei.

P. Federer, in Basel, Metzgerei (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1953, Seite 2644). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. Juni 1962. Metzgerei.

Gebr. Federer, in Basel. Alexius Federer-Stich und Marcel Federer, beide von Rebstein, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1961 begonnen hat. Metzgerei. Feldbergstrasse 100.

26. Juni 1962.

Tamera Holding A.G., in Basel (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1960, Seite 552). Das Aktienkapital von Fr. 240 000 ist nun voll liberiert. Die Nachliberierung von Fr. 120 000 erfolgte durch Verrechnung.

26. Juni 1962.

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft Filiale Basel (Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères succursale de Bâle) (Società anonima internazionale di Trasporti fratelli Gondrand succursale di Basilea), in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1962, Seite 322) mit Hauptsitz in Basel. Procura wurde erteilt an Guido Thürkauf, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

26. Juni 1962.

MAN-Reklame A.G., in Basel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1961, Seite 733). Die Gesellschaft wurde durch Konkurs vom 8. Juni 1962 aufgelöst.

26. Juni 1962.

Bodenkreditbank in Basel (Crédit Foncier de Bâle), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1962, Seite 1312). In der Generalversammlung vom 12. April 1962 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 4 000 000 wurde durch Abschreibung der 40 000 Stammaktien von Fr. 50 auf Fr. 25 herabgesetzt auf Fr. 3 000 000. Der sich daraus ergebende Buchgewinn von Fr. 1 000 000 wurde dem allgemeinen Reservefonds zugewiesen. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 20. Juni 1962 festgestellt. Die Vorrechte der Prioritätsaktien wurden aufgehoben. Die bisherigen Stammaktien von Fr. 25 und die bisherigen Prioritätsaktien von Franken 50 wurden in neue Aktien zu Fr. 100 zusammengelegt. Das Grundkapital von Fr. 3 000 000 ist nun eingeteilt in 30 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100.

26. Juni 1962.

Motel A.G. Heinrüti, bisher in Widen (Aargau) (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1960, Seite 464). In der Generalversammlung vom 19. Juni 1962 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die Firma lautet nun: Motel A.G. Basel. Die Gesellschaft bezweckt: Bau und Betrieb von Motels, Restaurants, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 11. März 1959 und wurden am 29. Januar 1960 geändert. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Häusler ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Albert Zimmermann, von Wattenwil, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gerbergasse 54 (bei Albert Zimmermann).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Berichtigung.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Rickenbach (Bld.), in Rickenbach (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1962, Seite 1836). Letztes Zitat: SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1951, Seite 1108.

27. Juni 1962. Transporte usw.

E. Mazzon-Ruepp, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Mazzon-Ruepp, von Hölstein, in Gelterkinden. Trax- und Transport-Betrieb. Balkenweg 8.

27. Juni 1962.

Kiepert-Industrie-Vertretungen, in Reinach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter J. Kiepert-Bloch, deutscher Staatsangehöriger, in Böttingen. Handel mit und Vertretung von industriellen Erzeugnissen. Baselstrasse 43.

27. Juni 1962. Finanzierung usw.

Ramo A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1959, Seite 664). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. April 1962 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Binningen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. November 1955. Die Gesellschaft bezweckt: Finanzierung von Verkäufen von Waren aller Art auf Teilzahlung; Vermögensverwaltungen; An- und Verkauf sowie die Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Liegenschaften und Wertpapieren; ferner den Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an: Georges Meyer-John, als Präsident, und Elsa Meyer-John, beide von Thayngen (Schaffhausen) und Basel, in Binningen. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Holeeholzweg 52.

27. Juni 1962. Matratzen usw.

Tima A.G., in Münchenstein, Fabrikation von Matratzen usw. (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1959, Seite 2160). Das Verwaltungsratsmitglied Hans Koller führt nun Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Juni 1962. Eisen usw.

Debrunner & Cie. A.G., Filiale in Frenkendorf, Betrieb einer Eisenhandlung usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1962, Seite 189), mit Hauptsitz in St. Gallen. Dr. Robert Suter, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Richard Suter, von und in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

27. Juni 1962. Maschinen usw.

Karl Heesemann-Export AG, in Liestal. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und Statuten vom 16. Juni 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Maschinen und Teilen solcher sowie die Fertigung von Maschinen und Ersatzteilen, insbesondere von Schleifmaschinen für verschiedene Industriezweige. Die Gesellschaft kann Lizenzen erwerben und veräußern, sich an andern Unternehmen beteiligen und Liegenschaften jeder Art an- und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört gegenwärtig als einziges Mitglied an: Hans Heid, von Ramlingen (Basel-Landschaft), in Riehen. Karl Heesemann, deutscher Staatsangehöriger, in Rehme (Deutschland), wurde zum Direktor, und Gerda Heesemann, deutsche Staatsangehörige, in Rehme (Deutschland), zur Prokuristin ernannt. Sie zeichnen je einzeln. Domizil: Rathausstrasse 37.

27. Juni 1962. Hadern.

Kummer & Gutzwiller A.G., in Pratteln, Hadernsortierung usw. (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1959, Seite 1116). In der Generalversammlung vom 15. Juni 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurden die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurden in bar liberiert und 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 durch Verrechnung einer Forderung gegenüber der Gesellschaft. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurde der Sitz nach Pratteln verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Beim Direktor Peter Wehrli ist der Allianzname Berger weggefallen. Neues Domizil: Kraftwerkstrasse Nr. 5.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

27. Juni 1962. Materialprüfungsmaschinen usw.

Alfred J. Amsler & Co., in Schaffhausen, Fabrik für Herstellung von Materialprüfungs- und ähnlichen Maschinen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1961, Seite 101). Die Firma hat Kollektivprokura zu zweien erteilt an Otto Schwanager, von Guntdingen, in Herblingen.

27. Juni 1962. Karosserie.

Josef Heggli, in Schaffhausen, Karosseriewerkstätte (Spenglerei, Malerei und Sattlerei) (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1960, Seite 1515). Die Geschäftsstruktur wird geändert in: Karosseriewerkstätte. Der Firmainhaber wohnt nun in Schaffhausen. Einzelprokura wurde erteilt an Maria Heggli, von Emmen (Luzern), in Schaffhausen.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

22. Juni 1962.

Beglinger, Gmür & Co., Holz- und Spielwarenfabrik Appenzell, in Appenzell (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1960, Seite 2102). Die Gesellschaft ist seit dem 11. April 1962 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Beglinger, Gmür & Co., Holz- und Spielwarenfabrik Appenzell in Liq. durch den Gesellschafter Albert Neff, von und in Appenzell, als Liquidator durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften der beiden Gesellschafter Alwin Beglinger und Max Gmür sind erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

7. Juni 1962.

Sogef AG (Handels- und Finanzierungsgesellschaft), in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. Mai 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Industrie-, Finanz- oder Handelsunternehmungen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken und Immobilien, deren Belastung, Verkauf oder sonstige Veräußerung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Einbezahlt sind Fr. 20 000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Clelia Schmid-Lardi, von Vals, in Arosa. Domizil: Bahnhofstrasse 12, bei Walter Schmid-Beuret.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

26. Juni 1962.

Mosa Schuhfabrik A.G., in Eschlikon, Fabrikation von und Handel mit Schuhen aller Art (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1956, Seite 1563). Das Grundkapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 25. Juni 1962 von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden durch Ausgabe von 80 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 5000. Gleichzeitig wurden die bisherigen 200 Namenaktien zu Fr. 500 in 20 Namenaktien zu Fr. 5000 zusammengelegt, so dass das Grundkapital nun in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 5000 eingeteilt ist. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

25 giugno 1962. Investimenti mobiliari ed immobiliari.

Viohureau S.A., a Lugano (FUSC. del 17 maggio 1956, N° 114, pagina 1270). Questa società è cancellata dal registro di commercio di Lugano per trasferimento di sede a Coira (FUSC. del 21 giugno 1962, N° 142, pagina 1825).

25 giugno 1962.

Findime, Finanziamento Distribuzione Medicinali S.A. Holding, a Lugano (FUSC. del 8 settembre 1955, N° 210, pagina 2279). Carlo Gilardi, dimissionario, non è più amministratore e la sua firma è estinta. Nuova amministratrice unica con firma individuale è Liliana Ottaviani nata Poretta, da cd in Lugano.

25 giugno 1962. Immobili, ecc.

Zeus S.A., a Lugano (FUSC. del 9 agosto 1961, N° 184, pagina 2330). Con decisione assembleare del 28 maggio 1962, la società ha deciso che l'attuale capitale sociale di fr. 50 000 è d'ora in poi così diviso: 99 azioni, al portatore ordinarie da fr. 500 cadauna ed in un'azione al portatore privilegiata da fr. 500, interamente liberato. L'azione privilegiata dà diritto al suo possessore di ricevere l'11% dell'utile netto nel caso in cui tale utile rappresenti una rendita annua inferiore al 10% del capitale investito. Qualora l'utile rappresenti una

rendita annua superiore, l'azione privilegiata darà diritto di ricevere oltre all'11% dell'utile netto complessivo realizzato altri 10% sull'utile eccedente una rendita annua del 10% del capitale investito. Lo statuto è stato modificato. Guido Lepri, dimissionario, non è più membro del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro con firma collettiva a due è D^r Renzo Rezzonico di Nino, da Lugano, in-Massagno.

26 giugno 1962.

Società Cooperativa di Consumo di Pura, a Pura (FUSC. del 9 maggio 1960, N° 107, pagina 1409). Vittorino Ferretti, vice-presidente dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione. La sua firma è estinta. Nuovo vicepresidente è Franco Pelli fu Matteo, da ed in Pura. La società è vincolata come per il passato dalla firma collettiva a due del presidente, vice-presidente e segretario.

26 giugno 1962. Immobili, ecc.

Terrena S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 giugno 1962. Scopo: l'acquisto, la costruzione, la valorizzazione, l'amministrazione, la locazione, il finanziamento e la vendita di immobili, nonché la partecipazione ad imprese similari e l'espletamento di operazioni commerciali e finanziarie sia in Svizzera sia all'estero. La società si prefigge in particolare l'acquisto della part. Nr. 771 di Bellinzona di 2435 m² al prezzo di fr. 350 640. Capitale: fr. 300 000, diviso in 300 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna ed interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio ufficiale del cantone Ticino. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Candido Pianca fu Pietro, da Bosco Luganese, in Massagno, presidente, e Cesare Porro fu Francesco, da Pedrinale, in Castagnola, membro che impegnano la società con firma collettiva. Recapito: Piazza Cioccaro 10, uffici propri.

26 giugno 1962. Apparecchi per scrivere, ecc.

Doleo S.A., a Lugano (FUSC. del 28 febbraio 1961, N° 49, pagina 595). Con decisione assembleare del 25 maggio 1962, la società ha aumentato il capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 100 000 mediante l'emissione di 50 nuove azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberate mediante compensazione di crediti di pari importo verso la società. Nel contempo si è stabilito di convertire 11 azioni, al portatore, da fr. 1000, in 22 azioni nominative da fr. 500 cadauna, così che l'attuale capitale sociale è di fr. 100 000, diviso in 89 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, e in 22 azioni nominative da fr. 500 cadauna, interamente liberato. Lo scopo è stato modificato in: lo studio e lo sfruttamento di brevetti per apparecchi e strumenti per scrivere e la fabbricazione di macchine utensili per l'industria di strumenti per scrivere. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il consiglio di amministrazione è attualmente così composto: D^r Elio Borradori, già amministratore unico, ora presidente; Werner Germann, da Frutigen, in Viganello, vice-presidente; Sauro Albertini, da Airole, in Viganello, e Jakob Walther Schneider, da Dättlikon, in Lugano, membri, tutti con firma individuale.

26 giugno 1962. Partecipazioni, ecc.

Brisa S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 giugno 1962. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri. Amministratore unico è D^r Tito Tettamanti fu Otto, da Lugano, in Massagno, con firma individuale. Recapito: Via Pioda 8, c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

Distretto di Mendrisio

25 giugno 1962. Partecipazioni.

Agriec Holding S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima holding avente per scopo la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 23 giugno 1962. Il capitale sociale è di fr. 120 000, suddiviso in 120 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di D^r Alessandro Villa di Roberto, da Bellinzona, in Chiasso, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: c/o Studio Maspoli-Noseda-Pedrazzini, Corso San Gottardo 35.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.

Fabrique de bonneterie J. Rime S.A., a Lausanne (FOSC. du 2 juillet 1962, page 1930). Administratrice avec signature collective à deux: Elisabeth dite Lily Rime-Kunz.

Wallis - Valais - Vallee

Bureau Brig

23. Juni 1962. Tabakwaren.

Ernest Furrer S.A. Brigue, in Brig. Unter dieser Firma besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 14. Juni 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Tabakwaren und kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft kann einen Landrover und zwei Lieferwagen zum Preise von Fr. 15 000 erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Wenn alle Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen und Einladungen der Verwaltung durch persönliche Anzeige. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Edmond Ménard, des Edmond, von und in Martigny-Ville; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Simplonstrasse. Bureau der Geschäftsführung: Martigny-Ville, rue des Vergers 7.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

27 juin 1962. Tabacs, cigares, etc.

Berger frères S.A., a Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, achat et vente de tabacs, cigares et cigarettes en gros (FOSC. du 11 janvier 1960, N° 7, page 85). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1962, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000, par l'émission de 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

26 juin 1962. Epicerie-mercerie.

Mme A. Zehnder, à Cernier, épicerie-mercerie (FOSC. du 29 février 1944, N° 50, page 491). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

26 juin 1962. Immeubles.

S.I. Cité 57 S.A., Bloc D., à Neuchâtel, exploitation de tous immeubles, etc. (FOSC. du 13 juin 1958, N° 135, page 1614). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel par suite du transfert du siège de la société à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 12 juin 1962, N° 142, page 1825).

26 juin 1962. Epicerie, papeterie.

Charles Tröhler, à Neuchâtel, épicerie et papeterie (FOSC. du 14 février 1949, N° 37, page 434). La maison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf - Genève - Ginevra

26 juin 1962.

Société des Cafetiers et Restaurateurs du Canton de Genève, à Genève, association (FOSC. du 24 septembre 1959, page 2642). Les pouvoirs de Francis Longchamp, Emile Uldry et André Bridy sont radiés. Signature collective à deux de César Magnin, d'Hauteville (Fribourg), à Genève, président, ou Marcel Charbonnier, vice-président (inscrit), ou Edouard Contat, de et à Genève, vice-président, et de Roger Ducumetière, trésorier (inscrit), ou Georges Renaud, de Carouge, à Genève, secrétaire.

26 juin 1962.

Compagnie de Gestion et de Banque, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 janvier 1961, page 281). Henry Vallotton n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Brolliet, de et à Genève, est administrateur avec signature collective à deux. L'administrateur Gustave Barbey (inscrit) a été nommé vice-président; il continue à signer collectivement à deux.

26 juin 1962.

Société financière Italo-Suisse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1962, page 725). Gustave Hentsch (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

26 juin 1962.

Société Financière Mirelis SA, à Genève (FOSC. du 18 janvier 1961, page 180). Saleh Bachi dit Bashi (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. André Guinand, jusqu'ici secrétaire, a été nommé président du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux avec un administrateur a été conférée à France Collet, de Suchy (Vaud), à Genève, et Henri Leu, de Genève, à Chêne-Bougeries.

26 juin 1962. Titres, etc.

Proder SA, à Genève, achat, vente, courtage et gérance de titres, etc. (FOSC. du 9 mai 1962, page 1366). L'administrateur Ever Haggiag signe collectivement à deux. Procuration individuelle a été conférée à Robert Haggiag, des USA, à Rome (Italie).

26 juin 1962.

Phoebus SA, Compagnie Industrielle pour le développement de l'Eclairage, à Genève (FOSC. du 6 janvier 1956, page 39). La société est dissoute. Elle est entrée en liquidation sous la raison sociale Phoebus SA, Compagnie Industrielle pour le développement de l'Eclairage, en liquidation. Liquidateur: Gustave Barbey, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle. François Barbey (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs; de même que la procurator de Jules Zillweger, sont radiés.

26 juin 1962.

Société Anonyme pour la vente des Pneus Richland, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 24 août 1951, page 2133). La procédure de faillite ayant été clôturée, la société est radiée d'office.

26 juin 1962. Location de wagons et bateaux-citernes.

Sopav SA, à Genève, location de wagons spéciaux et bateaux-citernes (FOSC. du 15 mai 1961, page 1387). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 11 mai 1962.

26 juin 1962. Produits alimentaires.

Cederroth-Aktiengesellschaft, Wien, succursale de Genève, à Genève, succursale de «Cederroth-Aktiengesellschaft», société anonyme ayant son siège à Vienne (Autriche), inscrite au registre du commerce de Vienne sous N° B 8094. Date des statuts: 15 décembre 1960, modifiés en dernier lieu le 23 octobre 1961. But social: fabrication et commerce de produits alimentaires, chimico-techniques, pharmaceutiques ou autres ainsi que des machines s'y rapportant. Objet particulier de la succursale: distribution en Suisse de ces produits. Capital: 1 000 000 de schilling autrichiens, versé à concurrence de 250 000 schilling autrichiens, divisé en 1000 actions de 1000 schilling autrichiens, au porteur. Administration: Inger Söderström, de Suède, à Chêne-Bougeries, administratrice unique. Signature individuelle pour la succursale: Roger Wyss, de Lucerne, à Genève, directeur de la succursale. Locaux: 17, rue des Pierres-du-Niton.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Valor-Invest AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Im Hinblick auf die bevorstehende Liquidation der Gesellschaft werden die Gläubiger gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche in schriftlicher Form bis zum 31. Juli 1962 am Sitz der Gesellschaft anzumelden. (AA. 156⁹)

Zürich, den 6. Juli 1962.

Der Liquidator.

Dibo Ingenieurbüro AG. in Liq., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1962 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich bei der Gesellschaft anzumelden.

Glarus, den 3. Juli 1962. (AA. 155⁹) Dibo Ingenieurbüro AG. in Liq.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

GATT-Zolltarifkonferenz

Ergebnis der Verhandlungen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) (Konzessionslisten)

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 29. Juni 1962 das am 26. Juni 1962 in Genf von der Schweiz und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft paraphierte Abkommen über die Gewährung gegenseitiger Zollkonzessionen genehmigt. Am 3. Juli ist das Abkommen auch vom Ministerrat der EWG genehmigt worden. Es wird zu gegebener Zeit der Bundesversammlung zur Ratifikation unterbreitet werden.

Es ist vorgesehen, die gegenseitig gewährten Konzessionen am 1. Januar 1963 in Kraft zu setzen.

Es folgen die Konzessionslisten der Schweiz und der EWG in französischer Sprache (Originaltext). Der deutsche Text wird in einer spätern Nummer folgen.

Négociations tarifaires de 1960/61

Liste finale de concessions accordées par la Confédération suisse à la Communauté économique européenne

Seul le texte français de la présente liste fait foi

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut*) Fr.
0404.	Fromages et caillottes:	
ex 28	- fromages à pâte dure ou demi-dure:	
	- - autres:	
	Saint Nectaire	50.-
	NB. ad ex 0404.28. Voir à la fin de la présente liste.	
0507.	Peaux et autres parties d'oiseaux revêtues de leurs plumes ou de leur duvet, plumes même démunies de leur tuyau ou de la partie saillante de la tige, plumes fendues, tuyaux et tiges de plumes, duvet et barbes de plumes, même rognées (y compris les barbes restant reliées entre elles par une partie de la tige), bruts ou simplement nettoyés, désinfectés ou traités en vue de leur conservation:	
20	- autres	50.-
0802.	Agrumes, fraîches ou sèches:	
10	- oranges, mandarines et élémentines	10.-
1604.	Préparations et conserves de poissons, y compris le caviar et ses succédanés:	
	- préparations et conserves de poissons:	
	- - autres, en récipients de:	
	- - - 3 kg ou moins:	
ex 24	- - - autres:	
	harengs en marinades	40.-
ex 30	- caviar et autres préparations similaires d'œufs de poissons: autres préparations d'œufs de poissons	80.-
1605.	Crustacés, mollusques et coquillages, préparés ou conservés:	
20	- crevettes	35.-
1908.	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnés de cacao en toutes proportions:	
20	- autres	100.-
2006.	Fruits autrement préparés ou conservés, avec ou sans addition de sucre ou d'alcool:	
20	- autres	45.-
2007.	Jus de fruits (y compris les moûts de raisins) ou de légumes, non fermentés, sans addition d'alcool, avec ou sans addition de sucre:	
	- autres:	
	- - sucrés:	
50	- - - en bouteilles de verre d'une contenance de 2 dl ou moins	30.-
2201.	Eau, eaux minérales, eaux gazeuses, glaces et neige:	
10	- eaux minérales, naturelles ou artificielles, et eaux gazeuses	4.-
2202.01	Limonades, eaux gazeuses aromatisées (y compris les eaux minérales ainsi traitées) et autres boissons non alcooliques, à l'exclusion des jus de fruits et de légumes du N° 2007	8.-
2203.	Bières:	
ex 12	- en bouteilles, boîtes et récipients similaires: en bouteilles de verre	16.-
2808.	Acide sulfurique; oléum:	
10	- concentré, dilué ou fumant (oléum)	1.-
2824.01	Oxydes et hydroxydes (hydrates) de cobalt	3.-
2825.01	Oxydes de titane	2.-
2830.	Chlorures et oxychlorures:	
40	- Chlorures de chrome; chlorures de cobalt; chlorures de cuivre; chlorures d'étain; chlorure d'étain ammoniacal; chlorure de nickel; chlorures de plomb; chlorures de titane	4.50
2838.	Sulfates et alcuns; persulfates:	
30	- sulfate de cuivre (vitriol de cuivre)	6.-
60	- autres sulfates	4.-
2909.	Epoxydes, epoxy-alcools, epoxy-phénols et epoxy-éthers (alpha ou bêta); leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés:	
10	- oxyde d'éthylène	2.-
2915.	Polyacides, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés:	
30	- autres	3.-
2916.	Acides-alcools, acides-aldéhydes, acides-cétones, acides-phénols et autres acides à fonctions oxygénées simples ou complexes, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés:	
30	- acide citrique	4.-
2940.	Enzymes:	
30	- autres	100.-
3103.	Engrais minéraux ou chimiques phosphatés:	
20	- autres engrais phosphatés	-80
3205.01	Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»; produits des types dits «agents de blanchiment optique», fixables sur fibre; indigo naturel	16.-

*) Voir remarque générale à la fin de cette liste.

Conférence tarifaire du GATT

Résultat des négociations avec la Communauté économique européenne (CEE) (Listes des concessions)

Lors de sa séance du 29 juin 1962, le Conseil fédéral a approuvé l'accord sur l'octroi des concessions douanières réciproques, paraphé par la Suisse et la Communauté économique européenne, le 26 juin 1962, à Genève. Le Conseil des Ministres de la CEE a également approuvé ledit accord le 3 juillet. Cet accord sera soumis à la ratification de l'assemblée fédérale, le moment venu.

Il est prévu de mettre en vigueur les concessions réciproques accordées, le 1^{er} janvier 1963.

Les listes des concessions de la Suisse et de la CEE en français (texte authentique) sont reproduites ci-dessous. Le texte allemand paraîtra dans un prochain numéro.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
3212.	Masties et enduits, y compris les masties et eiments de résine:	
20	- autres, à l'état solide ou en pâte	25.-
3306.	Produits de parfumerie ou de toilette préparés et cosmétiques préparés:	
	- autres, en récipients de:	
	- - plus de 2 kg	200.-
	- - 2 kg ou moins	300.-
ex 20/22	produits adhésifs pour dentiers	200.-
3402.	Produits organiques tensio-actifs; préparations tensio-actives et préparations pour lessives contenant ou non du savon:	
	- autres, en récipients de:	
	- - 5 kg ou moins	32.-
22		
3407.01	Pâtes à modeler, y compris celles présentées en assortiment ou pour l'amusement des enfants; composition du genre de celles dites «cires pour l'art dentaire», présentées en plaquettes, fers à cheval, bâtonnets ou sous des formes similaires	50.-
3506.	Colles préparées non dénommées ni comprises ailleurs; produits de toute espèce à usage de colles, conditionnés pour la vente au détail comme colles en récipients de 1 kg ou moins:	
	- colles préparées non dénommées ni comprises ailleurs, en récipients de plus de 1 kg:	
	- - autres	22.-
12		
3901.	Produits de condensation, de polycondensation et de polyaddition, modifiés ou non, même polymérisés, linéaires ou non (phénoplastes, aminoplastes, alkydes, polyesters allyliques et autres polyesters non saturés, silicones, etc.):	
	- liquides ou solides, en morceaux, poudres ou préparations à mouler; déchets et débris:	
	- - aminoplastes	10.-
	- émulsions et solutions:	
	- - aminoplastes	10.-
22		
3902.	Produits de polymérisation et de copolymérisation (polyéthylène, polytétrahaloéthylène, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chlor-acétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques et polyméthacryliques, résines de coumarone-indène, etc.):	
	- blocs et plaques:	
	- - autres	28.-
	- baguettes et tubes	57.-
	- feuilles minces:	
	- - autres	100.-
3906.	Autres hauts polymères et matières plastiques, y compris l'acide alginique, ses sels et ses esters, linoléine:	
	- blocs et plaques	30.-
	- baguettes et tubes	60.-
30		
3907.	Ouvrages en matières des N° 3901 à 3906:	
	- sacs, pochettes et emballages similaires en feuilles minces, non combinés avec d'autres matières	100.-
	- autres ouvrages	85.-
60		
4102.	Cuir et peaux de bovins (y compris les buffles) et peaux d'équidés, préparés, autres que ceux des N° 4106 à 4108:	
	- cuirs à semelles:	
	- - croupons	70.-
	- - autres	50.-
	- cuirs à courroies de transmission, cuirs de sellerie	80.-
	- vahettes (pour meubles, articles de voyage, carrosseries, etc.)	75.-
40		
	- cuirs refendus pour dessus de chaussures, non chagrinés artificiellement, non préparés comme box-calf, sans égard au genre de tannage ou à la superficie de la peau, même cirés	55.-
	- cuirs de veau:	
	- - tannés par d'autres procédés:	
	- - - cuirs de veau veloutés	150.-
	- - - autres	250.-
62		
64		
4202.	Articles de voyage, trousse pour la toilette, sacs-sacs, sacs à provisions, sacs militaires, sacs de campement (sacs à dos) et tous articles de maroquinerie et de ganerie constituant des contenants, en cuir naturel, artificiel ou reconstitué, fibre vulcanisée, carton, matières plastiques en feuilles ou tissus:	
	- en cuir naturel, artificiel ou reconstitué, d'un poids unitaire de:	
	- - plus de 0,2, jusqu'à 1 kg	430.-
	- - 0,2 kg ou moins	520.-
	- en matières textiles de tout genre, d'un poids unitaire de:	
	- - plus de 0,2, jusqu'à 1 kg	250.-
	- - 0,2 kg ou moins	425.-
	- en autres matières, d'un poids unitaire de:	
	- - plus de 0,2, jusqu'à 1 kg	190.-
	- - 0,2 kg ou moins	250.-
32		
34		
4203.	Vêtements et accessoires du vêtement, en cuir naturel, artificiel ou reconstitué:	
	- gants, à l'exception des moufles sans pelleterie:	
	- - autres	850.-
22		
4205.	Autres ouvrages en cuir naturel, artificiel ou reconstitué:	
	- autres	230.-
30		

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.	Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
4415.	Bois plaqués ou contre-plaqués, même avec adjonction d'autres matières; bols marquetés ou incrustés; - bruts, unis, même poncés ou raclés, non plaqués de bois fin, d'une épaisseur de:		4911.	Images, gravures, photographies et autres imprimés, obtenus par tous procédés:	
10	-- plus de 10 mm	13.--	12	-- encadrées ou en passe-partout	200.--
12	-- 10 mm ou moins	16.--		-- autres imprimés:	
20	-- autres	35.--	40	-- en feuilles ou brochés:	
4416.	Panneaux creux ou cellulaires en bois, même recouverts de feuilles de métal commun:		42	-- imprimés en une couleur	90.--
10	-- bruts, unis, même poncés ou raclés, non plaqués de bois fin	16.--	42	-- imprimés en plusieurs couleurs	120.--
4418.	Bois dits «artificiels» ou «reconstitués», formés de copeaux, de selure, de farine de bois ou d'autres déchets ligneux, agglomérés avec des résines naturelles ou artificielles ou d'autres liants organiques, en panneaux, plaques, blocs et similaires:		5101.	Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles continues, non conditionnés pour la vente au détail:	
10	-- bruts, unis, même poncés ou raclés	20.--		-- synthétiques:	
20	-- autres	30.--	10	-- écus, blanchis ou matés en blanc:	200.--
4419.	Baquettes et moulures en bois, pour meubles, cadres, décors intérieurs, conduites électriques et similaires:		12	-- fils mousse et fils vrillés («stretch»):	320.--
20	-- plus de 30 mm	130.--		-- de plus de 50 deniers	
22	-- 30 mm ou moins	180.--		-- de 50 deniers ou moins	
4422.	Futailles, cuves, baquets, seaux et autres ouvrages de tonnelerie en bois et leurs parties autres que celles du N° 4408:			-- artificiels:	
20	-- autres	20.--	50	-- écus, blanchis ou matés en blanc:	95.--
4423.	Ouvrages de menuiserie et pièces de charpente pour bâtiments et constructions, y compris les panneaux pour parquets et les constructions démontables, en bois:			-- ni retors ni câblés:	
	-- menuiserie du bâtiment, même pourvue de garnitures ou de ferrures métalliques:		5104.	-- de viseuse	
10	-- unie, brute, non plaquée	26.--		Tissus de fibres textiles synthétiques et artificielles continues (y compris les tissus de monofils ou de laines des N° 5101 ou 5102):	
12	-- autre: moulurée, sculptée, peinte, vernie, cirée, polie, plaquée, etc.	45.--		-- synthétiques:	
4424.01	Ustensiles de ménage en bois	50.--	10	-- écus	600.-- +)
4425.	Outils, montures et manches d'outils, montures de brosses, manches de balais et de brosses, en bois; formes, embauchoirs et tendeurs pour chaussures, en bois:		ex 10	tissus des types utilisés pour la fabrication des pneumatiques	250.-- +)
10	-- formes, embauchoirs et tendeurs pour chaussures	57.--	20	-- blanchis ou matés en blanc	700.-- +)
4427.	Ouvrages de tabletterie et de petite ébénisterie (boîtes, coffrets, étuis, écrins, plumiers, porte-manteaux, lampadaires et autres appareils d'éclairage, etc.), objets d'ornement, d'étagère et articles de parure, en bois; parties en bois de ces ouvrages ou objets:		30	-- teints	750.-- +)
20	-- objets décoratifs d'intérieur et articles de fantaisie ou de parure (bibelots, boîtes, coffrets, écrins, étuis, etc.)	145.--	40	-- de fils teints	800.-- +)
4428.	Autres ouvrages en bois:		42	-- imprimés	900.-- +)
40	-- bruts, non combinés avec d'autres matières	30.--		-- artificiels:	
42	-- peints, polis, etc., ou combinés avec d'autres matières	50.--	50	-- écus	500.-- +)
4503.	Ouvrages en liège naturel:		ex 50	tissus des types utilisés pour la fabrication des pneumatiques	150.--
20	-- autres	45.--	60	-- blanchis ou matés en blanc	500.-- +)
4504.	Liège aggloméré (avec ou sans liant) et ouvrages en liège aggloméré:		70	-- teints:	
10	-- briques, plaques, tuyaux et articles similaires en liège expansé, pour la construction ou l'isolation	15.--		-- étoffes pour doublures, reconnaissables comme telles, tissées en armure taffetas, sergé ou satin, non façonnées, autres que teintes en blanc, d'une largeur de plus de 138, jusqu'à 142 cm, d'un poids de plus de 100, jusqu'à 150 g par m ² , et présentant plus de 35, jusqu'à 50 fils par carré de 5 mm de côté	400.-- +)
20	-- autres	40.--	72	-- autres	500.-- +)
4603.	Ouvrages de vannerie obtenus directement en forme ou confectionnés à l'aide des articles des N° 4601 et 4602; ouvrages en luffa:		78	-- de fils teints:	
	-- autres ouvrages de vannerie, ainsi que les ouvrages en luffa:			-- étoffes pour doublures, reconnaissables comme telles, tissées en armure taffetas, sergé ou satin, sans façonnage provenant de l'armure ou d'un effet de couleurs, d'une largeur de plus de 138, jusqu'à 142 cm, d'un poids de plus de 100, jusqu'à 150 g par m ² , et présentant plus de 35, jusqu'à 50 fils par carré de 5 mm de côté	400.-- +)
	-- en matières à tresser végétales, non combinées avec d'autres matières:		80	-- autres	500.-- +)
	-- mordançés, vernis, teints, laqués ou ornements	75.--	82	-- imprimés	580.-- +)
4801.	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement, y compris l'ouate de cellulose, en rouleaux ou en feuilles:		5305.	Laine et poils (fins ou grossiers) cardés ou peignés:	
	-- papiers pesant plus de 30 g par m ² :		10	-- cardés	15.--
	-- papiers non dénommés ailleurs:		12	-- peignés	150
	-- autres:		5306.	Fils de laine cardée, non conditionnés pour la vente au détail:	
70	-- d'une seule couleur	27.--	10	-- écus:	
90	-- ouate de cellulose	35.--		-- ni retors ni câblés	40.--
4804.	Papiers et cartons simplement assemblés par collage, non imprégnés ni enduits à la surface, même renforcés intérieurement, en rouleaux ou en feuilles:		13	-- retors ou câblés	50.--
30	-- autres	25.--	30	-- blanchis, teints ou imprimés:	60.--
4805.	Papiers et cartons simplement ondulés (même avec recouvrement par collage), crépés, plissés, gaufrés, estampés ou perforés, en rouleaux ou en feuilles:		33	-- ni retors ni câblés	75.--
30	-- cartons collés	27.--	5307.	Fils de laine peignée, non conditionnés pour la vente au détail:	
40	-- papiers	27.--	10	-- écus:	
4807.	Papiers et cartons couchés, enduits, imprégnés ou colorés en surface (marbrés, indiens et similaires) ou imprimés (autres que ceux du N° 4806 et du chapitre 49), en rouleaux ou en feuilles:		13	-- ni retors ni câblés	60.--
	-- couchés sur une ou sur deux faces ou recouverts de papier couché, même indiens, gommés, laqués ou colorés en surface:		30	-- retors ou câblés	75.--
30	-- cartons collés	35.--	33	-- blanchis, teints ou imprimés:	95.--
40	-- papiers	42.--	5308.	-- retors ou câblés	110.--
4810.	Papier à cigarettes découpé à format, même en cahiers ou en tubes:			Fils de poils fins, cardés ou peignés, non conditionnés pour la vente au détail:	
10	-- en bandes ou en rouleaux	60.--	10	-- écus	70.--
20	-- autre	150.--	30	-- blanchis, teints ou imprimés	100.--
4812.01	Couvre-parquets à supports de papier ou de carton, avec ou sans couche de linoléum, même découpés	35.--	5309.	Fils de poils grossiers ou de crin, non conditionnés pour la vente au détail:	
4816.	Boîtes, sacs, pochettes, cornets et autres emballages en papier ou carton:		10	-- de poils grossiers	30.--
ex 10	-- boîtes (y compris les boîtes pliantes), non recouvertes de papier:		5310.01	Fils de laine, de poils (fins ou grossiers) ou de crin, conditionnés pour la vente au détail	160.--
	-- non imprimées	35.--	5311.	Tissus de laine ou de poils fins:	180.--
30	-- combinés avec du cuir ou des matières fines, telles que la soie, les textiles synthétiques ou artificiels, le velours, la nacre, l'ivoire, l'agate, etc.	190.--		-- entretoiles de tailleurs	
4818.01	Registres, cahiers, carnets (de notes, de quittances et similaires), blocs-notes, agendas, sous-main, classeurs, reliures (à feuillets mobiles ou autres) et autres articles scolaires, de bureau ou de papeterie, en papier ou carton; albums pour échantillonnages et pour collections et couvertures pour livres, en papier ou en carton		5403.	Fils de lin ou de ramie, non conditionnés pour la vente au détail:	
4819.01	Étiquettes de tous genres en papier ou carton, imprimées ou non, avec ou sans illustrations, même gommées	110.--		-- fils de lin:	
4821.	Autres ouvrages en pâte à papier, papier, carton ou ouate de cellulose:	120.--	20	-- lessivés, débouillis, crévés ou blanchis:	28.--
20	-- nappes, serviettes et mouchoirs	50.--		-- ni retors ni câblés	
42	-- autres	95.--	23	-- retors ou câblés:	55.--
4909.01	Cartes postales, cartes pour anniversaires, cartes de Noël et similaires, illustrées, obtenues par tous procédés, même avec garnitures ou applications	140.--	25	-- jusqu'au N° 30 anglais	70.--
4910.01	Calendriers de tous genres en papier ou carton, y compris les blocs de calendriers à effeuiller	90.--	5505.	Fils de coton non conditionnés pour la vente au détail:	
				-- écus ou étuvés, même gazés:	
			10	-- ni retors ni câblés:	
			12	-- jusqu'au N° 6 anglais	26.--
				-- au-dessus du N° 6, jusqu'au N° 26 anglais	30.--
			31	-- retors:	
			33	-- jusqu'au N° 6 anglais	36.--
			5509.	-- au-dessus du N° 6, jusqu'au N° 26 anglais	40.--
				Autres tissus de coton:	
				-- non façonnés:	
			52	-- imprimés, pesant par m ² :	
				-- plus de 120, jusqu'à 200 g	200.--
			5605.	Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues (ou de déchets de fibres textiles synthétiques et artificielles), non conditionnés pour la vente au détail:	
				-- artificiels:	
				-- écus, blanchis ou matés en blanc:	
				-- retors ou câblés:	
			61	-- jusqu'au N° 26 anglais	50.--
			5606.	Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues (ou de déchets de fibres textiles synthétiques et artificielles), conditionnés pour la vente au détail:	
				-- artificiels	320.--
			5607.	Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues:	
				-- artificiels, façonnés ou non:	
			82	-- imprimés	240.--
			5705.	Fils de chanvre:	
				-- ni retors ni câblés:	
				-- écus:	
			12	-- au-dessus du N° 4 anglais	25.--

+) La validité de ces concessions est limitée au 2 mars 1966.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.	Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
5706.	Fils de jute:		6201.	Couvertures:	
	- ni retors ni câblés:			- en soie, bourre de soie ou bourrette de soie:	
	- - - écrus:		10	- - sans travail de couture ni passementerie	900.-
10	- - - jusqu'au N° 1 anglais	10.-	12	- - autres	1000.-
12	- - - au-dessus du N° 1 anglais	11.-		- en textiles synthétiques ou artificiels:	
5709.	Tissus de chanvre:			- sans travail de couture ni passementerie	500.-
	- non façonnés:		22	- - autres	600.-
	- - de fils teints, présentant par carré de 5 mm de côté:		40	- en laine ou autres poils d'animaux:	
44	- - - plus de 20 fils	200.-	42	- sans travail de couture ni passementerie	250.-
5802.	Autres tapis, même confectionnés; tissus dits Kélim ou Killim, Schumacks ou Soumak, Karamanie et similaires, même confectionnés:			- autres	300.-
	- en soie, bourre de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels, en laine ou autres poils d'animaux:		6202.	Linge de lit, de table, de toilette, d'office ou de cuisine; rideaux, vitrages et autres articles d'ameublement:	
	- - - tissés à la façon du velours:			- non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:	
10	- - - à boucles coupées	175.-		- en textiles synthétiques ou artificiels:	
12	- - - à boucles non coupées	150.-	cx 20	- - sans travail de couture ni passementerie:	500.-
52	- en autres textiles	75.-		linge de table	
5804.	Velours, peluches, tissus bouclés et tissus de chenille, à l'exclusion des articles des N° 5508 et 5805:		6204.	Bâches, voiles d'embarcations, stores d'extérieur, tentes et articles de campement:	
	- en coton:			- autres	210.-
50	- - velours et peluches	80.-	6402.	Chaussures à semelles extérieures en cuir naturel, artificiel ou reconstruit; chaussures (autres que celles du N° 6401) à semelles extérieures en caoutchouc ou en matière plastique:	
5808.	Tulles et tissus à mailles nouées (filet), unis:			- avec dessus en cuir naturel, artificiel ou reconstruit:	
10	- en soie, bourre de soie ou bourrette de soie	800.-		- autres:	
20	- en textiles synthétiques	500.-	30	- - autres chaussures, pesant par paire:	
	- en textiles artificiels:		32	- - - plus de 1200 g	270.-
30	- - - écrus ou blanchis	400.-	ex 40	- - - plus de 600, jusqu'à 1200 g	350.-
33	- - - autres	600.-		- avec dessus en tissu de soie ou de textiles synthétiques ou artificiels, en tissus de fils métalliques, en tissus brodés ou en pelletteries:	
5809.	Tulles, tulles-bobinots et tissus à mailles nouées (filet) façonnés; dentelles (à la mécanique ou à la main) en pièces, en bandes ou en motifs:			- avec dessus en tissu de textiles synthétiques ou artificiels, non brodés	440.-
	- - tulles et tissus à mailles nouées (filet), façonnés; tissus-dentelles:		6405.	Parties de chaussures (y compris les semelles intérieures et les talonnettes) en toutes matières autres que le métal:	
10	- - - en soie, bourre de soie ou bourrette de soie	800.-		- autres parties de chaussures:	
20	- - - en textiles synthétiques	570.-	40	- en autres matières	120.-
	- en textiles artificiels:		6503.	Chapeaux et autres coiffures en feutre, fabriqués à l'aide des cloches et des plateaux du N° 6501, garnis ou non:	
30	- - - écrus ou blanchis	400.-		- chapeaux pour hommes:	
33	- - - autres	600.-	12	- en feutre de laine	540.-
	- en autres textiles:		6504.	Chapeaux et autres coiffures, tressés ou fabriqués par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toutes matières, garnis ou non:	
52	- - - écrus ou blanchis	125.-		- en autres matières:	
55	- - - autres	250.-	30	- non garnis	280.-
	- dentelles:			- garnis:	
60	- en soie, bourre de soie, bourrette de soie ou en textiles synthétiques	1500.-	40	- - chapeaux pour hommes	500.-
5902.	Feutres et articles en feutre, même imprégnés ou enduits:		42	- - chapeaux pour femmes	400.-
10	- imprégnés ou enduits d'asphalte, de goudron ou de produits similaires	12.-	6506.	Autres chapeaux et coiffures, garnis ou non:	
	- autres:		10	- en pelletteries, en fleurs artificielles ou en plumes	750.-
70	- - en autres textiles	45.-	20	- en caoutchouc ou en matières plastiques	200.-
5903.01	«Tissus non tissés» et articles en «tissus non tissés», même imprégnés ou enduits	40.-	30	- en cuir naturel, artificiel ou reconstruit	500.-
5910.01	Linoléums pour tous usages, découpés ou non; couvre-parquets consistant en un enduit appliqué sur support de matières textiles, découpés ou non	35.-	6702.	Fleurs, feuillages et fruits artificiels et leurs parties; articles confectionnés en fleurs, feuillages et fruits artificiels:	
5917.	Tissus et articles pour usages techniques, en matières textiles:			- en matières textiles:	
	- tissus feutrés pour machines à papier ou autres usages techniques:		10	- couronnes	800.-
40	- - en laine ou autres poils d'animaux	300.-	12	- autres	380.-
50	- - en autres textiles	150.-	20	- en autres matières	320.-
60	- autres articles techniques	95.-	6804.	Meules et articles similaires à mouder, à défibrer, à aiguiser, à polir, à rectifier, à trancher ou à tronçonner, en pierres naturelles, agglomérées ou non, en abrasifs naturels ou artificiels agglomérés ou en poterie (y compris les segments et autres parties en ces mêmes matières des dites meules et articles), même avec parties (âmes, tiges, douilles, etc.) en autres matières, ou avec leurs axes, mais sans bâtis:	
6001.	Etoffes de bonneterie non élastique ni caoutchoutée, en pièces:			- meules à aiguiser, à polir, à tronçonner et similaires:	
	- en textiles synthétiques:			- obtenues artificiellement:	
23	- - autres	750.-	40	- - combinées avec des fragments, des égrisés, etc, de pierres gemmes	800.-
6002.	Ganterie de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:			- autres:	
40	- en laine ou autres poils d'animaux	720.-	44	- - - d'un diamètre de 1 m ou moins	30.-
6003.	Bas, sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas et articles similaires de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:		6806.	Abrasifs naturels ou artificiels en poudre ou en grains, appliqués sur tissus, papier, carton et autres matières, même découpés, cousus ou autrement assemblés:	
20	- en textiles synthétiques continus	2000.-		- appliqués sur tissus:	
6004.	Sous-vêtements de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:		10	- en rouleaux de plus de 60 cm de largeur, recouverts d'abrasifs sur une seule face	60.-
20	- en textiles synthétiques	900.-	12	- autres	65.-
40	- en laine ou autres poils d'animaux	670.-	6807.	Laines de laitier, de scories, de roche et autres laines minérales similaires; vermiculite expansée, argile expansée et produits minéraux similaires expansés; mélanges et ouvrages en matières minérales à usages calorifuges ou acoustiques, à l'exclusion de ceux des N° 6812, 6813 et du chapitre 69:	
6005.	Vêtements de dessus, accessoires du vêtement et autres articles de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:			- autres	12.-
20	- en textiles synthétiques	850.-	6811.	Ouvrages en ciment, en béton ou en pierre artificielle, même armés, y compris les ouvrages en ciment de laitier ou en «granito»:	
42	- en laine ou autres poils d'animaux:	830.-	22	- tuyaux et mâts, armés	4.-
6006.	Etoffes en pièces et autres articles (y compris les genouillères et les bas à varices) de bonneterie élastique, y compris la bonneterie caoutchoutée:		6908.	Autres carreaux, pavés et dalles de pavement ou de revêtement:	
	- en soie, bourre de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels:		10	- de plus de 4 mm d'épaisseur	8.50
10	- - en pièces	400.-	6913.	Statuettes, objets de fantaisie, d'ameublement, d'ornementation ou de parure:	
6101.	Vêtements de dessus pour hommes et garçonnets:			- autres:	
	- en textiles synthétiques continus:		22	- en terre cuite, grès, faïence et matières similaires	40.-
20	- - maillots et caleçons de bain	1300.-	7004.	Verre coulé ou laminé (verre brut), non travaillé (même armé ou plaqué en cours de fabrication), en plaques ou en feuilles de forme carrée ou rectangulaire:	
21	- - autres	1600.-		- autre	6.-
50	- en coton ou autres textiles	360.-	7005.01	Verre étiré ou soufflé dit «verre à vitres», non travaillé (même plaqué en cours de fabrication), en feuilles de forme carrée ou rectangulaire	10.-
6102.	Vêtements de dessus pour femmes, fillettes et jeunes enfants:		7006.	Verre coulé ou laminé et verre à vitres (même armés ou plaqués en cours de fabrication), simplement polis ou polis sur une ou deux faces, en plaques ou en feuilles de forme carrée ou rectangulaire:	
	- non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:			- verre à glace	16.-
	- en coton ou autres textiles:		7007.	Verre coulé ou laminé et verre à vitres (doucis ou polis ou non), découpés de forme autre que carrée ou rectangulaire, ou bien courbés ou autrement travaillés (biseautés, gravés, etc.); vitrages isolants à parois multiples; verres assemblés en vitraux:	
50	- - d'un poids unitaire supérieur à 750 g, et vêtements pour jeunes enfants	470.-		- vitrages isolants	20.-
52	- - - autres	650.-	7008.	Glaces ou verres de sécurité, même façonnés, consistant en verres trempés ou formés de deux ou plusieurs feuilles contre-collées:	
6103.	Vêtements de dessous (linge de corps) pour hommes et garçonnets, y compris les cols, faux cols, plastrons et manchettes:		ex 20	- autres:	30.-
	- en coton ou autres textiles	400.-		verres émaillés	
6104.	Vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants:				
	- non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:				
50	- - en coton ou autres textiles	420.-			
6106.	Châles, écharpes, foulards, cache-nez, cache-col, mantilles, voiles et voilettes, et articles similaires:				
	- non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle:				
40	- - en laine ou autres poils d'animaux	620.-			
6111.	Autres accessoires confectionnés du vêtement: dessous de bras, bourrelets et épaulettes de soutien pour tailleurs, ceintures et ceinturons, manchons, manches protectrices, etc.:				
ex 20	- en textiles synthétiques ou artificiels: bourrelets et épaulettes de soutien pour tailleurs	400.-			

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.	Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
7009.	Miroirs en verre, encadrés ou non, y compris les miroirs rétroviseurs:		ex 7603.01	Tôtes, plaques, feuilles et bandes, en aluminium, d'une épaisseur de plus de 0,15 mm:	
	- travaillés:			- bandes, légèrement bombées, des types utilisés pour la fabrication de stores	70.—
	- autres:		7901.	Zinc brut; déchets d'usinage et débris, en zinc:	
30	- non encadrés	55.—		- zinc brut	—20
32	- encadrés	90.—	7903.	Planches, feuilles et bandes de toute épaisseur, en zinc; poudres et paillettes	—25
7010.	Bonbonnes, bouteilles, flacons, bocaux, pots, tubes à comprimés et autres récipients similaires de transport ou d'emballage, en verre; bouchons, couvercles et autres dispositifs de fermeture, en verre:		8209.	Couteaux (autres que ceux du N° 8206) à lame tranchante ou dentelée, y compris les serpettes fermantes:	300.—
	- bonbonnes, bouteilles et flacons, clissés ou gainés, sans fermeture:		8306.	Statuettes et autres objets d'ornement d'intérieur, en métaux communs:	
10	- clissés grossièrement de roseaux, d'osier de copeaux de bois ou de paille, ou garnis de bandes de fer	12.—		- non dorés ni argentés:	90.—
7013.	Objets en verre pour le service de la table, de la cuisine, de la toilette, pour le bureau, l'ornementation des appartements ou usages similaires, à l'exclusion des articles du N° 7019:		8307.	Appareils d'éclairage, articles de lampisterie et de lustrerie, ainsi que leurs parties non électriques, en métaux communs:	
	- autres:			- autres articles d'éclairage et de lustrerie:	
10	- non travaillés ni combinés avec d'autres matières	24.—		- pour l'éclairage électrique:	140.—
7019.	Perles de verre, imitations de perles fines et de pierres gemmes et articles similaires de verrerie: cubes, dés, plaquettes, fragments et éclats (même sur support), en verre, pour mosaïques et décorations similaires; yeux artificiels en verre, autres que de prothèse, y compris les yeux pour jouets; objets de verrerie; objets de fantaisie en verre travaillé au chalumeau (verre filé):		8309.	Fermeurs, montures-fermeurs, boucles, boucles-fermeurs, agrafes, crochets, ceillots et articles similaires, en métaux communs, pour vêtements, chaussures, bâches, maroquinerie et pour toutes confections ou équipements; rivets tubulaires ou à tige fendue, en métaux communs:	
	- perles de verre; imitations de pierres gemmes, etc.:			- autres:	60.—
	- non travaillés:		ex 20.	boucles	
ex 10	- autres:	15.—	8311.	Cloches, clochettes, sonnettes, timbres, grelots et similaires (non électriques) et leurs parties, en métaux communs:	130.—
7113.	Articles d'orfèvrerie et leurs parties, en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux:	par kg brut Fr.	20	- timbres pour vélocipèdes	
	- en argent, même doré ou platiné:		8406.	Moteurs à explosion ou à combustion interne, à pistons:	80.—
10	- en or, même doré ou platiné:	8.—		- pour tracteurs	
30	- en plaqués ou doublés de métaux précieux:	6.—	8413.	Matériel, machines et appareils pour la production du froid, à équipement électrique ou autre:	
7310.	Barres en fer ou en acier, laminées ou filées à chaud ou forgées (y compris le fil machine); barres en fer ou en acier, obtenues ou parachèvements à froid; barres creuses en acier pour le forage des mines:	par 100 kg brut Fr.	10	- armoires frigorifiques sans appareillage intérieur	70.—
	- laminées à chaud, filées à chaud ou forgées, non décapées:		20	- armoires frigorifiques terminées, prêtes à l'usage	90.—
10	- fil machine, d'un diamètre moyen (épaisseur) de plus de 5, jusqu'à 17 mm, en rouleaux	5.50	36	- autres, d'un poids unitaire de:	150.—
	- fers et aciers ronds, d'une épaisseur de:		8424.	Machines, appareils et engins agricoles et horticoles pour la préparation et le travail du sol et pour la culture, y compris les rouleaux pour pelouses et terrains de sports:	
21	- 39 mm ou moins	5.50		- autres:	
	- fers et aciers plats ou carrés, présentant en section une surface de:		20	- charrues	25.—
34	- 35 cm ² ou moins	5.50	40	- herbes et rouleaux	22.—
	- autres fers ou aciers en barres, présentant en section une dimension maximum de:		8425.	Machines, appareils et engins pour la récolte et le battage des produits agricoles; presses à paille et à fourrage; tendeurs à gazon; tarares et machines similaires pour le nettoyage des grains, trieurs à œufs, à fruits et autres produits agricoles, à l'exclusion des machines et appareils de minoterie du N° 8429:	
46	- 52 mm ou moins	5.50		- autres:	
	- obtenues ou parachèvements à froid, présentant en section une dimension maximum de:		30	- machines et engins de récolte:	25.—
52	- 64 mm ou moins	10.—	8443.	Convertisseurs, poches de coulée, lingotières et machines à couler (mouler) pour aciérie, fonderie et métallurgie:	
7311.	Profilés en fer ou en acier, laminés ou filés à chaud, forgés, ou bien obtenus ou parachèvements à froid; palplanches en fer ou en acier, même percées ou faites d'éléments assemblés:		10	- lingotières	10.—
	- laminés à chaud, filés à chaud ou forgés, non décapés, présentant en section une dimension maximum de:		8462.	Rouleaux de tous genres (à billes, à aiguilles, à galets ou à rouleaux de toute forme), d'un poids unitaire de:	
16	- 52 mm ou moins	5.50		- 10 g ou moins:	620.
	- obtenus ou parachèvements à froid, présentant en section une dimension maximum de:		16	- roulements complets: leurs billes, aiguilles, galets et rouleaux, d'un diamètre de 2 mm ou moins	
22	- 64 mm ou moins	10.—	8501.	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines à réaction et selfs:	
ex 40	- percés, ébarbés ou autrement usinés; palplanches percées ou faites d'éléments assemblés:	15.—		- machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs, d'un poids unitaire de:	120.—
7317.01	Tubes et tuyaux en fonte	6.50	18	- 1 kg ou moins	
7325.	Câbles, cordages, tresses, élingues et similaires, en fils de fer ou d'acier, à l'exclusion des articles isolés pour l'électricité:		8512.	Chauffe-eau, chauffe-bains et thermoplongeurs électriques; appareils électriques pour le chauffage des locaux et pour autres usages similaires; appareils électrothermiques pour la coiffure (sèche-cheveux, appareils à friser, chauffe-fers à friser, etc.); fers à repasser électriques; appareils électrothermiques pour usages domestiques; résistances chauffantes, autres que celles du N° 8521:	
	- faits de fils perfectionnés en surface, d'un diamètre de:			- poêles; cuisinières, fours et autres fourneaux pour la fabrication et la préparation des denrées alimentaires, d'un poids unitaire de:	
21	- plus de 10 mm	30.—		- plus de 20, jusqu'à 100 kg	60.—
23	- plus de 14, jusqu'à 40 mm	35.—		- 20 kg ou moins	70.—
7329.	Chaînes, chaînettes et leurs parties, en fer ou en acier:		8515.	Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et appareils de télévision, y compris les récepteurs combinés avec un phonographe et les appareils de prise de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection (radars), de radiosondage et de radiotélécommande:	
	- autres, à maillons d'une épaisseur de:			- autres, ainsi que les pièces détachées, non dénommées ailleurs, d'appareils du N° 8515	130.—
24	- 1 mm ou moins	70.—	8701.	Tracteurs, y compris les tracteurs-treuil:	
7331.	Pointes, clous, crampons appointés, agrafes ondulées et biseautées, pitons, crochets et punaises, en fer ou en acier, même avec tête en autre matière, à l'exclusion de ceux avec tête en cuivre:		12	- autres	80.—
	- clous de décoration, même avec tête en autre matière, à l'exclusion de ceux avec tête en cuivre		8705.	Carrosseries des véhicules automobiles repris aux N°s 8701 à 8703, y compris les cabines:	
30	- en fil de fer, non forgés	70.—		- bennes de rechange pour basculeurs automobiles (dumpers) et similaires	40.—
40	- en fil de fer, non forgés	22.—	10	- autres	150.—
7332.	Boulons et écrous (filés ou non), tire-fond, vis, pitons et crochets à pas de vis, rivets, gouppilles, chevilles, clavettes et articles similaires de boulonnerie et de visserie en fer ou en acier; rondelles (y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort), en fer ou en acier:		8706.	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules automobiles repris aux N°s 8701 à 8703:	
	- autres:			- autres:	
	- avec pas de vis à métaux, dont le diamètre de la tige ou de l'ouverture mesure:		10	- pour tracteurs	80.—
42	- plus de 11, jusqu'à 17 mm	30.—		- pour autres véhicules automobiles:	
46	- 6 mm ou moins	40.—	20	- parties de carrosserie	150.—
	- avec pas de vis à bois, dont le diamètre de la tige mesure:		34	- autres	150.—
54	- plus de 6, jusqu'à 11 mm	40.—	ex 34	réservoirs à air comprimé, pour freins	50.—
56	- 6 mm ou moins	55.—	8709.01	Motocycles et vélomoteurs avec moteur auxiliaire, avec ou sans side-cars; side-cars pour motocycles et tous vélocipèdes, présentés isolément	135.—
7334.01	Épingles autres que de parure, en fer ou en acier, y compris les épingles à cheveux, ondulateurs et similaires	130.—	8712.	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules repris aux N°s 8709 à 8711:	
7335.	Ressorts et lames de ressorts, en fer ou en acier:			- autres:	
	- ressorts de rembourrage	32.—	30	- rayons et pédales	75.—
7338.	Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique et leurs parties, en fer ou en acier:		40	- autres	135.—
	- autres:		8901.	Bateaux autres que ceux de N°s 8902 à 8905:	
	- perfectionnés en surface:			- pour le transport des personnes:	
61	- émaillés	50.—		- avec mécanisme de propulsion:	
7340.	Autres ouvrages en fer ou en acier:		20	- autres	160.—
	- ouvrages en fonte d'acier ou en fonte malléable:		40	- sans mécanisme de propulsion:	160.—
	- usinés, y compris les ouvrages bruts en fonte d'acier à haut alliage, d'un poids unitaire de:			- autres	
ex 62	- plus de 10, jusqu'à 50 kg:	20.—			
ex 64	- plus de 2, jusqu'à 10 kg:				
ex 66	- 2 kg ou moins:				
	- billes et boulets pour broyeur				
7403.	Barres, profilés et fils, de section pleine, en cuivre:				
	- fils en rouleaux, perfectionnés en surface:				
41	- fil l'éconique	30.—			
7405.	Feuilles et bandes minces, en cuivre (même gaufrées, découpées, perforées, revêtues, imprimées ou fixées sur papier, carton, matières plastiques ou supports similaires), d'une épaisseur de 0,15 mm et moins (support non compris):				
12	- autres	130.—			

Position du tarif	Désignation des produits	Droit par 100 kg brut Fr.
9017.	Instruments et appareils pour la médecine, la chirurgie, l'art dentaire et l'art vétérinaire, y compris les appareils d'électricité médicale et les appareils pour tests visuels:	
30	- autres	120.-
9111.	Autres fournitures d'horlogerie:	
60	- autres pièces détachées	160.-
9205.	Autres instruments de musique à vent:	
10	- instruments de musique à vent, en bois, et flûtes, clarinettes, hautbois et saxophones en matières de tout genre	150.-
9207.01	Instruments de musique électromagnétiques, électrostatiques, électroniques et similaires (pianos, orgues, accordéons, etc.)	160.-
9401.	Sièges, même transformables en lits (à l'exclusion de ceux du N° 9402), et leurs parties:	
	- en bois:	
	- - en bois massif courbé, non rembourrés:	
10	- - - ceintures de chaises et têtes de dossiers de chaises	38.-
9402.	Mobilier médico-chirurgical, tel que: tables d'opération, tables d'examen et similaires, lits à mécanisme pour usages cliniques, etc.; fauteuils de dentistes et similaires, avec dispositif mécanique d'orientation et d'élévation; parties de ces objets:	
20	- autres	100.-
9403.	Autres meubles et leurs parties:	
	- en bois:	
	- - autres que bruts:	
34	- - - revêtus de placages assemblés décorativement	105.-
36	- - - sculptés, ciselés, incrustés ou à surfaces bombées	105.-
9404.	Sommiers: articles de literie et similaires, comportant des ressorts ou bien rembourrés ou garnis intérieurement de toutes matières, tels que matelas, couvre-pieds, édredons, coussins, poufs, oreillers, etc., y compris ceux en caoutchouc ou matière plastique spongieux ou cellulaires, recouverts ou non:	
10	- sommiers	40.-
9602.	Articles de brosse (brosses, balais-brosses, pinceaux et similaires), y compris les brosses constituant des éléments de machines; rouleaux à peindre, raclettes en caoutchouc ou en autres matières souples analogues:	
	- brosses, avec monture:	
	- - en bois brut, poncé ou mordancé:	
12	- - - garnies d'autres matières	110.-
20	- - en bois poli, laqué, décoré, etc., à l'exclusion du bois fin	250.-
30	- - en bois fin, ivoire, nacre, écaille ou métal commun doré ou argenté	650.-
	- pinceaux:	
	- - à barbe:	
50	- - - garnis de soies animales fines	480.-
	- autres:	
60	- - - garnis de soies animales fines	380.-
9702.01	Poupées de tous genres:	105.-
9704.	Articles pour jeux de société (y compris les jeux à moteur ou à mouvement pour lieux publics, les tennis de table, les billards-meubles et les tables spéciales pour jeux de casinos):	
10	- cartes à jouer	150.-
40	- autres	80.-
9705.	Articles pour divertissements et fêtes, accessoires de cotillon et articles-surprises; articles et accessoires pour arbres de Noël et articles similaires pour fêtes de Noël (arbres de Noël artificiels, crèches, garnies ou non, sujets et animaux pour crèches, sabots, bûches, pères Noël, etc.):	
	- articles et accessoires pour arbres de Noël et articles similaires pour fêtes de Noël:	
12	- - autres	80.-
20	- autres	120.-
9706.	Articles et engins pour les jeux de plein air, la gymnastique, l'athlétisme et autres sports, à l'exclusion des articles du N° 9704:	
ex 50	- autres:	80.-
	- patins à glace ou à roulettes, non fixés sur chaussures	
9801.	Boutons, boutons-pression, boutons de manchettes et similaires (y compris les ébauches et les formes pour boutons et les parties de boutons):	
20	- autres	135.-
9804.	Plumes à écrire et pointes pour plumes:	
20	- autres	400.-

NB. ad ex 0404.2B

- Le fromage à pâte demi-dure «Saint Nectaire» n'est admis au droit consolidé que s'il est conforme à la description et aux caractéristiques spécifiées ci-après et s'il est importé sous la dénomination «Saint Nectaire» ou «Petit Saint Nectaire».
- Le «Saint Nectaire» est un fromage fermier, fabriqué avec du lait de vache frais et entier, caillé sitôt la traite.

Forme:	cylindrique
Dimensions et poids:	«Saint Nectaire»: diamètre 21 cm environ hauteur 5 cm environ poids par meule 1,750 kg environ
	«Petit Saint Nectaire»: diamètre 18 cm environ hauteur 4,5 cm environ poids par meule 1 kg environ
Croûte:	fleurie, c'est-à-dire à moisissures grises offrant des zones blanches, jaunes et rouges
Pâte:	demi-ferme, homogène, pressée à la main, salée
Teneur en matière sèche:	au moins 56 %
Matière grasse par rapport à l'extrait sec:	au moins 45 %
Méthode de fabrication:	Caillage à l'aide de présure; rompage du caillé jusqu'à la grosseur du grain de blé ou du petit pois; pressage manuel dans des moules de 21 cm de diamètre; égouttage dans la presse en bois pendant 24 heures; maturation préalable dans des locaux bien aérés pendant une à deux semaines; remise aux marchands ou aux coopératives, auprès desquels s'achève la maturation.
Zone de production:	Le «Saint Nectaire» est un fromage à appellation d'origine protégée dont l'aire de fabrication est limitée aux massifs volcaniques du Mont-Dore et des monts du Cézallier situés aux confins des départements du Puy-de-Dôme et du Cantal, à une altitude supérieure à 750 m.
Identification:	Les meules doivent être munies de la marque en caséine orange prescrite officiellement, formée de lettres et de chiffres indiquant la zone de production et le fabricant.

*) Voir remarque générale qui figure à la fin de la liste des concessions suisses annexée à la «Déclaration concernant l'accession provisoire de la Confédération Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce» du 22 novembre 1958.

Négociations tarifaires de 1960/61

Liste finale de concessions accordées par la Communauté économique européenne à la Suisse

Seul le texte français de la présente liste fait foi

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits du tarif commun	
		Taux originaux	Taux consolidés
ex 04.04	Fromages et callebotte:		
	- Fromages des types Emmental, Gruyère et Sbrinz, en meules, d'une maturation d'au moins quatre mois, d'une teneur minimum en matières grasses de 45 % en poids de matière sèche et d'une valeur de 95 U.C. ou plus par 100 kg ¹	23 %	15 U.C. par 100 kg poids net
	- Fromages de Glaris aux herbes (dit Schabzieger) fabriqués à base de lait écrémé et additionné d'herbes finement moulues ¹	23 %	12 %
08.06	Pommes, poires et coings, frais:		
	A. Pommes: -		
	I. Pommes à cidre, présentées en vrac, 16 septembre au 15 décembre	10 % avec min. de perc. de 0,50 U.C. par 100 kg poids net	9 % avec min. de perc. de 0,45 U.C. par 100 kg poids net
	B. Poires:		
ex	I. du 1 ^{er} août au 31 décembre:		
	- Poires à poiré, présentées en vrac	13 % avec min. de perc. de 2 U.C. par 100 kg poids net	9 % avec min. de perc. de 0,45 U.C. par 100 kg poids net
29.35	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques:		
ex	O. autres:		
	- 1-Méthyl-4-(N-phényl-N, (2-thényl)) aminopipéridine, ses tartrates et maléates; 3-Méthylmercapto-10-(2-N-méthyl-2 pipéridyl-éthyl)-phénothiazine et ses sels; Chlorhydrate de la méthyl-1(m-hydroxyphényl)-4 propionyl-4 pipéridine; (Naphthyl-1' méthyl)-2 imidazoline (chlorhydrate et nitrate); (N-p-tolyl N-m-hydroxyphényl amino-méthyl)-2 imidazoline; 3,5-Dioxo-1,2-diphényl-4 n-butyl-pyrazolidine; N-(3-diméthyl-amino-propyl)- iminodibenzyl-chlorhydrate; Ether-sel diéthylique de l'acide 2-isopropyl-4-méthyl-pyrimidylthiophosphorique; 2,4-Bis-éthylamino-6-chlor-triazine; 2-Ethyl-amino-4-isopropylamino-6-chlor-triazine; (1)-3-Méthoxy-N-méthyl morphinane et ses sels; 6-Allyl-6-7-dihydro-5H-dibenzo (c-e)-azépine et ses sels; 7-Chloro-2-méthylamino-5-phényl-3-H-1,4-benzo (f) diazépine-4-oxyle et ses sels; N-isonicotinoyl-N-isopropyl hydrazine; 2-Méthyl-9-phényl-2,3,4,9-tétrahydro-1-H-indéno (2,1-c)-pyridine et ses sels; Bromure de -1-méthyl-3-diméthyl carbamoyl-oxypyridinium; 2-Chloro-9-(3-diméthylaminopropyl)-dène-thioxanthène; Chlorhydrate de la benzyl-2 imidazoline; 2,4-Bis-isopropylamino-6-chlor-triazine; 3-Ethyl-mercapto-10-(1'-méthylpipérazinyl-4'-propyl)-phénothiazine; Dérivés halogénés de la quinoléine; Dérivés des acides quinoléine-carboxiques	16 % 18 %	13 % 14 %
29.36	Sulfamides		
29.38	Provitamines et vitamines (y compris les concentrats), naturelles ou reproduites par synthèse, mélangés ou non entières, même en solutions quelconques:		
	A. Provitamines, non mélangés, même en solutions aqueuses	14 %	11 %
30.03	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire:		
	A. non conditionnés pour la vente au détail:		
	II. autres:		
	b) non dénommés	15 %	12 %
32.05	Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»; produits des types dits «agents de blanchiment optiques» fixables sur fibre; indigo naturel:		
	A. Matières colorantes organiques synthétiques	17 %	15 %
	B. Préparations visées à la note 3 du présent chapitre	20 %	16 %
	D. Produits des types dits «agents de blanchiment optiques» fixables sur fibre	17 %	14 %
38.12	Parements préparés, apprêts préparés et préparations pour le mordantage, du genre de ceux utilisés dans l'industrie textile, l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou des industries similaires:		
	A. Parements préparés et apprêts préparés:		
	II. autres	14 %	11 %
50.09	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe):		
ex	C. autres:		
	- à l'exclusion des pongées, habutai, honan, shantung, corah et tissus similaires d'Extrême-Orient, de soie pure (non mélangée de bourre de soie ou d'autres matières textiles)	17 %	14 % ²⁾

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits du tarif commun		Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits du tarif commun	
		Taux originaux	Taux consolidés			Taux originaux	Taux consolidés
51.04	Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles continues (y compris les tissus de monofilés ou de lames des N°s 51.01 ou 51.02):			76.16	Autres ouvrages en aluminium:		
	B. Tissus de fibres textiles artificielles	20%	16%	ex	B. Pointes, clous, crampons, crochets et similaires; articles de boulonnerie et de visserie; rondelles, y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort:		
55.05	Fils de coton non conditionnés pour la vente au détail	10%	8%		- Vis, écrous, rivets et rondelles décollés dans la masse, d'une épaisseur de tige ou d'un diamètre de trou n'excédant pas 6 mm	16%	9%
ex 55.07	Tissus de coton à point de gaze:			82.08	Moulins à café, hache-viande, presse-purée et autres appareils mécaniques des types servant à des usages domestiques, utilisés pour préparer, conditionner, servir, etc., les aliments et les boissons, d'un poids de 10 kg et moins	17%	14%
	- d'un poids au m ² égal ou inférieur à 70 g	15%	12%	83.08	Tuyaux flexibles en métaux communs	17%	14%
55.09	Autres tissus de coton:			84.07	Roues hydrauliques, turbines et autres machines motrices hydrauliques, y compris leurs régulateurs	15%	12%
ex	A. contenant au moins 85% en poids de coton:			84.32	Machines et appareils pour le brochage et la reliure, y compris les machines à coudre les feuillets	11%	9%
	- d'un poids au m ² égal ou inférieur:			84.33	Autres machines et appareils pour le travail de la pâte à papier, du papier et du carton, y compris les coupeuses de tout genre	13%	10%
	- à 70 g et comportant en fils simples, en chaîne et en trame, dans un carré de 1 cm de côté, 42 fils ou plus;			84.35	Machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques, margeurs, plieuses et autres appareils auxiliaires d'imprimerie:		
	- à 155 g et comportant en fils simples, en chaîne et en trame, dans un carré de 1 cm de côté, 75 fils ou plus;				A. Machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques:		
	- à 165 g et comportant en fils simples, en chaîne et en trame, dans un carré de 1 cm de côté, 150 fils ou plus;				I. Machines à imprimer dites presses à platines, avec ou sans encrage	14%	11%
	--- imprimés	17%	15%		III. Machines à imprimer rotatives	11%	9%
	--- autres	17%	14%	84.36	Machines et appareils pour le filage (extrusion) des matières textiles synthétiques et artificielles; machines et appareils pour la préparation des matières textiles; machines et métiers pour la filature et le retordage; machines à bobiner (y compris les canetières), mouliner et dévider:		
	Note: les fils retors ou câblés sont à compter pour le nombre de leurs fils simples. Les fils brochés ne sont pas pris en considération.				C. autres	12%	10%
	Les fils sont à compter sur la partie la moins serrée du tissu.			84.37	Métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filet; appareils et machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc. (ourdissoirs, encolleuses, etc.):		
58.10	Broderies en pièces, en bandes ou en motifs	17%	14%		A. Métiers à tisser	11%	9%
59.17	Tissus et articles pour usages techniques en matières textiles:				C. Métiers à tulle, à dentelle, à broderie, à tresses, à passementerie et à filet	10%	8%
	B. Gazes et toiles à bluter, même confectionnées:				D. Appareils et machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc. (ourdissoirs, encolleuses, etc.)	13%	10%
	I. de soie ou de bourre de soie (schappe)	10%	8%	84.38	Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 84.37 (ratières, mécaniques Jacquard, casse-chaînes et casse-trames, mécanismes de changement de navettes, etc.); pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils de la présente position et à ceux des N°s 84.36 et 84.37 (broches, ailettes, garnitures de cardes, peignes, barrettes, filières, navettes, lisses et lames, aiguilles, platines, crochets, etc.):		
	II. d'autres matières textiles	16%	13%		A. Machines et appareils auxiliaires pour les machines du N° 84.37	12%	10%
61.05	Mouchoirs et pochettes	20%	16%		B. Pièces détachées et accessoires pour machines et appareils du N° 84.36	12%	10%
ex 64.02	Chaussures à semelles extérieures en cuir naturel, artificiel ou reconstitué; chaussures (autres que celles du N° 64.01) à semelles extérieures en caoutchouc ou en matière plastique artificielle:				C. Pièces détachées et accessoires pour métiers, machines et appareils du N° 84.37 et pour machines et appareils auxiliaires repris au paragraphe A ci-dessus:		
	- Chaussures à dessus en cuir naturel	20%	16%		I. Navettes; platines, aiguilles et articles analogues participant à la formation des mailles	14%	11%
68.04	Meules et articles similaires à moudre, à débriquer, à aiguilser, à polir, à rectifier, à trancher ou à tronçonner, en pierres naturelles, agglomérées ou non, en abrasifs naturels ou artificiels agglomérés ou en poterie (y compris les segments et autres parties en ces mêmes matières des dites meules et articles), même avec parties (âmes, tiges, douilles, etc.) en autres matières, ou avec leurs axes, mais sans bâtis:				II. autres	12%	10%
	A. en abrasifs agglomérés:			84.45	Machines-outils pour le travail des métaux et des carbures métalliques, autres que celles des N°s 84.49 et 84.50:		
	f. constitués de diamants naturels ou synthétiques	10%	8%		B. Machines-outils opérant par électroérosion ou autre phénomène électrique; machines-outils ultra-soniques	8%	6%
68.06	Abrasifs naturels ou artificiels en poudre ou en grains, appliqués sur tissus, papier, carton et autres matières, même découpés, cousus ou autrement assemblés	11%	9%		C. Autres machines outils:		
73.32	Boulons et écrous (filetés ou non), tire-fond, vis, pitons et crochets à pas de vis, rivets, goupilles, chevilles, clavettes et articles similaires de boulonnerie et de visserie en fonte, fer ou acier; rondelles (y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort) en fer ou en acier:				I. Tours	10%	8%
ex	A. non filetés:				VII. Machines à pointer	6%	5%
	- Vis, écrous, rivets et rondelles décollés dans la masse, d'une épaisseur de tige ou d'un diamètre de trou n'excédant pas 6 mm	16%	9%		VIII. Machines à tailler les engrenages:		
ex	B. filetés:				b) à tailler les autres engrenages	6%	5%
	- Vis et écrous décollés dans la masse, d'une épaisseur de tige ou d'un diamètre de trou n'excédant pas 6 mm	17%	9%	84.48	Pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines-outils des N°s 84.45 à 84.47 inclus, y compris les porte-pièces et porte-outils, les filières à déclenchement automatique, les dispositifs diviseurs et autres dispositifs spéciaux se montant sur les machines-outils; porte-outils pour outillage à main des N°s 82.04, 84.49 et 85.05	8%	6%
ex 74.15	Boulons et écrous (filetés ou non), vis, pitons et crochets à pas de vis, rivets, goupilles, chevilles, clavettes et articles similaires de boulonnerie et de visserie en cuivre; rondelles (y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort) en cuivre:			84.51	Machines à écrire ne comportant pas de dispositif de totalisation; machines à authentifier les chèques:		
	- Vis, écrous, rivets et rondelles décollés dans la masse, d'une épaisseur de tige ou d'un diamètre de trou n'excédant pas 6 mm	14%	9%		A. Machines à écrire	16%	13%
75.06	Ouvrages en nickel:						
ex	A. Pointes, clous, crampons, crochets et similaires; articles de boulonnerie et de visserie; rondelles, y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort:						
	- Vis, écrous, rivets et rondelles décollés dans la masse, d'une épaisseur de tige ou d'un diamètre de trou n'excédant pas 6 mm	13%	9%				

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits du tarif commun	
		Taux originaux	Taux consolidés
ex 84.65	Parties et pièces détachées de machines, d'appareils et d'engins mécaniques, non dénommés ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre, ne comportant pas de connexions électriques, de parties isolées électriquement, de bobinages, de contacts ou d'autres caractéristiques électriques: - Pièces décollées dans la masse, en métaux communs, dont le plus grand diamètre n'excède pas 25 mm	15%	9%
85.01	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs, transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines à réaction et selfs: A. Machines génératrices, moteurs (même avec réducteur, variateur ou multiplicateur de vitesse), convertisseurs rotatifs, d'un poids unitaire: II. de plus de 10 kg B. Transformateurs, bobines à réaction (ou de réactance) et selfs, d'un poids unitaire: II. de plus de 10 kg	12%	10%
85.17	Appareils électriques de signalisation acoustique ou visuelle (sonneries, sirènes, tableaux annonciateurs, appareils avertisseurs pour la protection contre le vol ou l'incendie, etc.), autres que ceux des N° 85.09 et 85.16	15%	12%
85.19	Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-circuits, parafoudres, prises de courant, boîtes de jonction, etc.); résistances non chauffantes, potentiomètres et rhéostats; régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur; tableaux de commande ou de distribution: C. Régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur	16%	13%
85.26	Pièces isolantes, entièrement en matières isolantes ou comportant de simples pièces métalliques d'assemblage (doublés à pas de vis, par exemple) noyées dans la masse, pour machines, appareils et installations électriques, à l'exclusion des isolateurs du N° 85.25: D. en autres matières	16%	13%
87.07	Chariots de manutention automobiles (porteurs, tracteurs, gerbeurs et similaires) à tous moteurs; leurs parties et pièces détachées: C. Parties et pièces détachées:	20%	16%
90.08	Appareils cinématographiques (appareils de prise de vue et de prise de son, même combinés, appareils de projection avec ou sans reproduction du son): A. Appareil de prise de vues et de prise de son, même combinés B. Appareils de projection et de reproduction du son, même combinés	16%	13%
90.22	Machines et appareils d'essais mécaniques (essais de résistance, de dureté, de traction, de compression, d'élasticité, etc.) des matériaux (métaux, bois, textiles, papier, matières plastiques, etc.)	15%	12%
90.26	Compteurs de gaz, de liquides et d'électricité, y compris les compteurs de production, de contrôle et d'étalonnage	15%	12%
90.27	Autres compteurs (compteurs de tours, compteurs de production, taximètres, totalisateurs de chemin parcouru, podomètres, etc.), indicateurs de vitesse et tachymètres autres que ceux du N° 90.14, y compris les tachymètres magnétiques; stroboscopes: A. Compteurs de tours, compteurs de production, taximètres et autres compteurs	16%	13%
91.01	Montres de poche, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types)	13% avec min. de perc. de 0,50 U.C. par pièce	11% avec min. de perc. de 0,50 U.C. et max. de perc. de 1,50 U.C. par pièce
98.03	Porte-plume, stylographes et porte-mines; porte-crayon et similaires; leurs pièces détachées et accessoires (protège-pointes, agrafes, etc.), à l'exception des articles des N° 98.04 et 98.05:		
ex C.	Pièces détachées et accessoires: - Pièces décollées dans la masse, en métaux communs	17%	9%

¹ L'admission dans cette sous-position est subordonnée aux conditions à déterminer par les autorités compétentes.

² La concession n'est pas valable pour les importations des produits de l'espèce à destination de l'Italie pendant la durée d'application des mesures en vertu des dispositions de l'article 226 du Traité de Rome. La validité de la concession est limitée au 2 mars 1966 pour les importations à destination de la Communauté.

³ La concession est accordée sous réserve de l'octroi de la même concession au pays principal fournisseur des produits en cause. 155. 6. 7. 62.

Irland		Irlande	
Einfuhrvorschriften		Prescriptions concernant l'importation	
Die irischen Behörden haben mit Verfügung vom 25. Mai 1962 neue Kontingente für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:		Par ordonnance du 25 mai 1962, les autorités irlandaises ont ouvert de nouveaux contingents pour l'importation des marchandises mentionnées ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:	
Import-Quota	Commodity	Quota Period	Quota
Nr.			
3	Certain boots and shoes	1. 7. 62-30. 6. 63	30 000
38	Certain metal screws ¹⁾		gross of articles
¹⁾ Für nähere Umschreibung des Kontingents vergleiche Publikation im SHAB: Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang I. 155. 6. 7. 62.		²⁾ Pour la désignation plus détaillée du contingent, voir la publication dans la FOSC. N° 303 du 27 décembre 1950, Annexe I. 155. 6. 7. 62.	

Pakistan

Einfuhrvorschriften

Mit der Public Notice Nr. 28(62), vom 5. Juni 1962, geben die pakistanischen Behörden die Einfuhrvorschriften für die «shipping period» vom 1. Juli bis 31. Dezember 1962 bekannt; diese haben gegenüber der vergangenen Periode (vgl. Publikationen im SHAB Nr. 172 vom 26. Juli 1961 und Nr. 14 vom 18. Januar 1962) keine wesentliche Änderungen erfahren. Die meisten in SHAB Nr. 172 aufgeführten Waren werden weiterhin in einem gewissen Ausmass aus Hart- und Weichwährungsländern zur Einfuhr zugelassen. 155. 6. 7. 62.

Pakistan

Prescriptions en matière d'importation

Par la Public Notice N° 28(62) du 5 juin 1962, les autorités pakistanaises ont promulgué les prescriptions d'importation pour la «shipping period» allant du 1^{er} juillet au 31 décembre 1962. Au regard de la période précédente (cif. publications dans la FOSC. N° 172 du 26 juillet 1961 et N° 14 du 18 janvier 1962), peu de modifications importantes sont intervenues. La plupart des marchandises énumérées dans la FOSC. N° 172 peuvent être importées dans une certaine mesure de pays à monnaie forte et à monnaie faible. 155. 6. 7. 62.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 6. Juli 1962 - Cours de conversion dès le 6 juillet 1962

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.71; Dänemark: Fr. 62.80; Deutschland: Fr. 108.50; Frankreich NF: Fr. 88.40; Italien: Fr. -69,875*; Marokko: DH: Fr. 87.-; Niederlande: Fr. 120.55; Norwegen: Fr. 60.70; Oesterreich: Fr. 16.79; Schweden: Fr. 81.25.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.15. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

* PA von Fr. 1000 und mehr z. Zt. keine Ermässigung. — MP de fr. 1000 et plus momentanément pas de réduction. 155. 6. 7. 62.

Dividendes et rendement des sociétés anonymes suisses (1960)

La Vie économique du mois de juin publie pour la première fois les principaux résultats de l'enquête sur l'évolution de l'emploi dans les secteurs d'activité demeurés jusqu'en mars 1961 en dehors de la statistique (arts et métiers, commerce, transports et communications, industrie des restaurants).

On trouvera dans le même numéro la statistique des dividendes et rendement des sociétés anonymes suisses en 1960. Le taux moyen des dividendes s'établit à 8,37% et dépasse ainsi celui de l'année précédente (8,25%).

Outre les articles habituels relatifs aux divers secteurs de notre économie, le fascicule de juin renseigne également sur le dernier dénombrement de notre parc de véhicules à moteur. On comptait au 30 septembre 1961 649 000 automobiles et 336 000 motocycles, soit au total 985 000 véhicules à moteur, ce qui indique une progression de 14% sur le niveau atteint un an auparavant.

La Vie économique est en vente au prix de 1 fr. 50 le numéro. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte 12 fr. 50 et part du début de l'année en cours. Les commandes sont reçues à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, compte de chèques postaux Bern III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Polyäthylen-, Polyamid-Polypropylen-Beutel
Hüllen
Folien
Verschlüsse
Spezialartikel

PLASTI-PAC ZÜRICH AG.
Stampfenbachstrasse 38, ZÜRICH 6/35
Verwaltung: (051) 26 96 38
Fabrik Obfelden: (051) 99 82 88

Langjährige Erfahrung
Moderne Fabrikationsmethoden



S.A. NAVI-FER A.G.
BASEL
Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Ueberseeverkehre
Agenten der: Skandinavien-East-Afrika-Linie
Daido-Linie
Rhein-London-Linie

Tel. (061) 23 00 00
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

**Occasions-
Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Mullor	Fr. 90.-
Edison, portable	Fr. 60.-
Gestetner, Modell 3	Fr. 50.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 73	Fr. 100.-
Geha, Modell 74	Fr. 50.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.-
Pellikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.-
Ellams, elektrisch	Fr. 350.-
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.-
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.-
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.-
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 400.-
Edison, Dick 90	Fr. 180.-
Edison, Dick 91	Fr. 300.-
Ronoo 210, neuwertig	Fr. 150.-
Ronoo 500, elektrisch	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 200.-
Gestetner, Modell 66	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.-
Rox D 25, elektrisch	Fr. 500.-
Rex D a	Fr. 100.-
Rex 200	Fr. 950.-
Keta, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.-
Keta, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.-

Umdrucker:

Ormlig	Fr. 200.-
Fandgraf	Fr. 250.-
Duplaco	Fr. 250.-

Print-Fix **Edgar Rutishauser**
Schweiz. Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31
Parkplatz im Hof

Zu kaufen gesucht
für Personalkontrolle

Stempeluhr
und
Kartenkasten
mit 50 Fächern.

Offerten sind erbeten an
TEBA-PRESSWERK Christen AG.
Oberurnen (Glarus).

Inserieren Sie im SHAB.


2 Fakturiermaschinen
Wegen Umstellung auf Lochkarten
günstig abzugeben

1 Marke Burroughs
1 Marke Underwoods-Funfold

eingrichtet für Garnituren oder Endlos-Formulare.

Anfragen bei Pneu- und Gummiwerke
Maloya
FRITZ MAURER, GELTERKINDEN
Telephone (061) 86 16 11.

PACKUNG ALS WARENGESICHT



Paul Weiland
Verkaufs- und
Industriewerbung

Gestaltung werbe-
kräftiger Packungen

Gartenstrasse 6
Zürich 2
Tel. 051 239488

Industrieland

Zürcherische Gemeinde besitzt mehrere Hektaren Industrieland und möchte dieses parzellenweise, mit Strasse, Kanalisation und zum Teil mit Industriestammgeleise erschlossen, direkt an Interessenten verkaufen. Zirka 15 km von HB Zürich entfernt, in allernächster Nähe von SBB-Bahnhof und künftiger Autobahn.

Sehr günstiger Preis, aber Bedingung der Sitzverlegung in Gemeinde.

Anfragen, mit Angaben von Art und Grösse des Betriebes und ungefährender Landbedarf, unter Chiffre Hab 130297 an Publicitas Bern.

A vendre

1 Sensimatic BURROUGHS F 303
1 Machine à facture BURROUGHS
3 Calculators BURROUGHS

Renseignements à KODAK SA., LAUSANNE, comptabilité, tél. (021) 23 93 93.

Société des Hôtels de Zinal

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour samedi le 21 juillet 1962, à 17 heures, à l'Hôtel des Diablons, à Zinal.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse, à Sierre, à partir du 7 juillet 1962.
Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 19 juillet 1962, contre dépôt des titres ou certificats de dépôt, par la Société de Banque Suisse, à Sierre.

Sierre, le 21 juillet 1962. Le conseil d'administration.

Genossenschaft Elektrizitätswerk Lauterbrunnen

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 7. Juli 1962, um 13.45 Uhr, im Schulhaus in Lauterbrunnen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1961.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung für das Jahr 1961, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Budget für das Jahr 1962.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat, Wiederwahl Herr Heinz Perler, Wengen (1963 bis 1966).
5. Schrift des Herrn Fritz Mühleman, Lehrer, Lauterbrunnen 60 Jahre elektr. Licht, Stellungnahme.
6. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Erwerb eines Grundstückes in Lauterbrunnen zur Erstellung eines Werkhofes (Betriebsmagazin).
7. Schilthornbahn AG.
8. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden den Genossenschaftlern zugestellt, sie sind zum Eintritt vorzuweisen.
Die Genossenschaftler werden freundlich zur zahlreichen Teilnahme eingeladen.
Lauterbrunnen, 22. Juni 1962. Der Verwaltungsrat.



Fischer & Co. Reinach

Seit 50 Jahren erteilen wir

Darlehen
mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31



hbg
Immobilien-Fonds

4 1/2 %

Rendite bringen Ihnen die Zertifikate des hbg-Immobilien-Fonds. Überzeugen Sie sich selbst von dieser sicheren Kapitalanlage und verlangen Sie Prospekt mit Jahresbericht.

Ein Telefon genügt:
061/41 38 88 (Perrig AG)

Handwerker-Baugenossenschaft Basel und Umgebung
Basel, Sevogelstrasse 30



Wanger & Ulrich
WINTERTHUR

In verkehrsgünstig gelegener Gemeinde, zirka 18 km vom Stadtzentrum Zürich entfernt,
zu verkaufen
zirka 32 000 m² Bauland

in Industrie- und Gewerbezone (einschliesslich etwa 2000 m² in Zone W-3-Wohnzone), Preis Fr. 36.- / m².
Anfragen unter Chiffre A 14517 Z an Publicitas Zürich.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probennummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Société des Hôtels de Villars à Villars sur Ollon
(Villars-Palace, Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le jeudi 19 juillet 1962, à 15 heures, au Villars-Palace, à Villars sur Ollon.

Ordre du jour:
Opérations statutaires.
Autorisations: a) d'engager une dépense de Fr. 350 000.- pour aménager une buanderie nouvelle;
b) d'augmenter l'emprunt en premier rang à 4,5 millions de francs.

Les cartes d'admissions peuvent être retirées jusqu'au 18 juillet, à midi, sur présentation des actions au Crédit foncier vaudois, à Lausanne.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont tenus à disposition de Messieurs les actionnaires auprès de l'établissement précité, ainsi qu'au siège de la société dès le 9 juillet.

Le 6 juillet 1962. Le conseil d'administration.

**Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux suisses
Ferrovie federali svizzere**

Rückzahlung von Obligationen der 3½% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1932

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% des Chemins de fer fédéraux suisses de 1932

Rimborso di obbligazioni del prestito 3½% delle Ferrovie federali svizzere del 1932

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 1. Oktober 1962 die restlichen Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf.

Suivant le plan d'amortissement, les obligations restantes sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursés le 1^{er} octobre 1962:

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

Dès le jour de leur échéance, ces titres cessent de porter intérêt.

Conformemente al piano d'amortamento, le obbligazioni rimanenti estratte a sorte, di cui seguono i numeri, saranno rimborsate il 1^o ottobre 1962:

dalla nostra cassa principale a Berna e dalle casse delle principali banche svizzere.

Dal giorno della scadenza, questi titoli cessano di fruttare interesse.

à Fr. 1000.—

100451—100500	121501—121550	130651—130700	143151—143200
104501—104550	122701—122750	131001—131050	143701—143750
105901—105950	122951—123000	131151—131200	143801—143850
106701—106750	123251—123300	132701—132750	147401—147450
108451—108500	123751—123800	133601—133650	147751—147800
109851—109900	124401—124450	136051—136100	149051—149100
110001—110050	124651—124700	136151—136200	150301—150350
113051—113100	124951—125000	136301—136350	151901—151950
113701—113750	125001—125050	136501—136550	152851—152900
114901—114950	126001—126050	138151—138200	153151—153200
116451—116500	126951—127000	138501—138550	153451—153500
117901—117950	127151—127200	141151—141200	154851—154900
120601—120650	127801—127850	141651—141700	156401—156450
121101—121150			

à Fr. 5000.—

291—300	3161—3170	7451—7460	10261—10270
351—360	3251—3260	7821—7830	10271—10280
371—380	3631—3640	7861—7870	10811—10820
461—470	3731—3740	7881—7890	10841—10850
471—480	3871—3880	7891—7900	10851—10860
491—500	3921—3930	7971—7980	11111—11120
531—540	4041—4050	8001—8010	11261—11270
721—730	4081—4090	8081—8090	11291—11300
951—960	4381—4390	8241—8250	11371—11380
1061—1070	4431—4440	8341—8350	11581—11590
1121—1130	5281—5290	8361—8370	11851—11860
1251—1260	5311—5320	8501—8510	12451—12460
1311—1320	5571—5580	8741—8750	12731—12740
1421—1430	5731—5740	8781—8790	12781—12790
1471—1480	5861—5870	9221—9230	12841—12850
1811—1820	6011—6020	9251—9260	12951—12960
2071—2080	6071—6080	9271—9280	13075—13080
2431—2440	6511—6520	9461—9470	13141—13150
2591—2600	6541—6550	9601—9610	13221—13230
2641—2650	6681—6690	9751—9760	13291—13300
2711—2720	6721—6730	9971—9980	13301—13310
2911—2920	7081—7090	10071—10080	13361—13370
3011—3020	7121—7130	10151—10160	13401—13410
3051—3060	7131—7140		

Von früher auslosung sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Le seguenti obbligazioni dello stesso prestito, sorteggiate nelle precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

à Fr. 1000.—

101941	108948	118123	125090/97	132175/76
104465	109614/15	121152	126327/28	140378
106851/53	117187/88	123901	128896/97	141576/80

à Fr. 5000.—

683	2773	5915
2770	2797	8257/58

Bern, den 29. Juni 1962. | Berne, le 29 juin 1962. | Berna, il 29 giugno 1962.
Generaldirektion der SBB. | Direction générale des CFF. | Direzione generale delle FFSS

Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft AG.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der

84. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Montag, den 16. Juli 1962, 15 Uhr, im Gesellschaftsgebäude des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, Basel, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Rechnung pro 1961 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Rechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1962.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigten Zutrittskarten können bis mit 11. Juli 1962 auf dem Büro der Gesellschaft, Erlenstrasse 1, gegen Vorweisung der Aktien oder Nachweis von deren Besitz, bezogen werden, ebenso der Geschäftsbericht. Es liegen weiter zur Einsicht der Aktionäre auf: die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinns.

Basel, den 6. Juli 1962.

Der Verwaltungsrat.

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 141. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 141. SEVA-Lotterie, die am 5. Juli 1962 in Thun stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 200 000.— Nr. 053266
1 Treffer von Fr. 100 000.— Nr. 020263
1 Treffer von Fr. 20 000.— Nr. 244603
1 Treffer von Fr. 10 000.— Nr. 020658
10 Treffer von Fr. 1 000.— Nrn. 013019 020086 043942 048343 058011 086684 097172 132301 167937 207572
20 Treffer von Fr. 500.— Nr. 011433 020835 021208 028526 028539 047805 052218 066927 069856 083339 098231 122081 134206 156401 165225 173008 193531 197185 213075 218940
240 Treffer von Fr. 100.— Alle Lose mit den Endzahlen: 0440 0560 0637 0671 1695 3761 7958 7964 8014 9877
240 Treffer von Fr. 40.— Alle Lose mit den Endzahlen: 0216 0518 3149 3345 5230 5306 7224 8351 8948 9387
720 Treffer von Fr. 20.— Alle Lose mit den Endzahlen: 216 (exkl. 0216) 502 857 ferner 9885
40 000 Treffer von Fr. 5.— Alle Lose mit den Endzahlen: 2 und 9

Treffereinführungsfrist: 6. Juli 1962 bis 7. Januar 1963.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000.— und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 142. Emission umgetauscht werden.

Die vom Bunde auf Treffern von über Fr. 50.— (inkl. Doppeltreffern) erhobene Verrechnungssteuer von 27% wird vollständig zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», d.h. bis zum 7. Januar 1963 nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Nächste Ziehung: 6. September 1962

Haupttreffer

1 x 100 000.— 15 x 10 000.— usw.

Ein prächtiger Plan!

41 051 Treffer im Werte von Fr. 511 000.—

Lospreis Fr. 5.— plus Porto Fr. —.40, Seva Bern, Postcheckkonto III 10026
Bitte Trefferlose umtauschen.

Aletsch AG., Mörel

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt für das Geschäftsjahr 1961/62 eine

Dividende von Fr. 55.— brutto pro Aktie zur Ausschüttung.

Die Ausschüttung erfolgt gegen Aushändigung von Coupon Nr. 6, abzüglich 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer = netto Fr. 38.50

an der Kasse der Gesellschaft in Basel
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
bei der Bank Leu & Co. A.G., Zürich
bei den Herren Ehinger & Cie., Basel

sowie bei sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen der genannten Banken.

Basel, den 5. Juli 1962.

ALETSCHE AG.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 42 pages. Prix: 1 fr. 80 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

PROSPECTUS

BANQUE POUR LE COMMERCE SUISSE-ISRAËLIEN

Augmentation de capital de 1962 et émission de nouveaux bons de jouissance

Pour permettre à notre Etablissement de poursuivre son développement, l'Assemblée générale extraordinaire qui s'est tenue le 5 juillet 1962, a déclaré, sur proposition du Conseil d'Administration, de porter le total des fonds propres (normis les réserves) de Fr. 35 600 000 à Fr. 53 400 000 par l'émission de:

- a) 3000 actions «A» nouvelles au porteur de Fr. 1000 nom. chacune, N° 12 001 à 15 000, au prix de Fr. 1500;
- b) 3000 actions «B» nouvelles nominatives de Fr. 500 nom. chacune, N° 12 001 à 15 000, au prix de Fr. 750;
- c) 13 300 bons de jouissance nouveaux au porteur de Fr. 1000 nom. chacun, N° 17 601 à 30 900, au prix de Fr. 1500.

Les nouvelles actions et les nouveaux bons de jouissance donnent droit au dividende à partir du 1^{er} septembre 1962 et sont munis des coupons N° 16 (1/3) et suivants. Pour le surplus, ces nouvelles actions et ces nouveaux bons de jouissance sont entièrement assimilés aux actions anciennes et aux bons de jouissance anciens.

Un groupe ami de notre Etablissement a souscrit et entièrement libéré, le jour même de l'Assemblée générale extraordinaire, la totalité des actions nouvelles et des bons de jouissance nouveaux. Il les offre en souscription aux actionnaires actuels de la Banque pour le Commerce Suisse-Israélien aux conditions énoncées à la fin de ce prospectus.

La cotation des nouvelles actions «A» et des nouveaux bons de jouissance sera demandée à la Bourse de Genève.

La Banque pour le Commerce Suisse-Israélien est une société anonyme inscrite comme banque au Registre du Commerce de Genève le 20 décembre 1950. Son siège est à Genève et elle a présentement trois succursales, soit Zurich, Londres et Manchester. La durée de la Société est illimitée.

La Société a pour objet toutes opérations de banque en Suisse et à l'étranger, notamment avec l'Etat d'Israël, ainsi que le développement du commerce, de l'industrie et des arts et métiers.

Son capital, à l'origine de Fr. 1 030 200, entièrement versé, a été augmenté une première fois en 1952 à Fr. 1 516 200, puis en 1953 à Fr. 2 525 000, puis en 1955 à Fr. 6 000 000, puis en 1957 à Fr. 11 200 000, et enfin en 1959 à Fr. 18 000 000; en outre, des bons de jouissance ont été émis en 1952 pour Fr. 520 000, en 1953 pour Fr. 1 020 000, en 1955 pour Fr. 1 540 000, en 1957 pour Fr. 5 580 000, en 1959 pour Fr. 5 130 000 et en 1962 pour Fr. 3 810 000, soit au total pour Fr. 17 600 000.

Les bons de jouissance confèrent à leurs porteurs le droit à une part du bénéfice net et à une part du produit de la liquidation.

Les fonds propres de la Société, entièrement versés, se montent actuellement à:

A. CAPITAL:		
12 000 actions «A» au porteur de Fr. 1000 chacune	Fr. 12 000 000	
12 000 actions «B» nominatives de Fr. 500 chacune	Fr. 6 000 000	
	Total	Fr. 18 000 000
B. BONS DE JOUISSANCE:		
17 600 bons de jouissance au porteur de Fr. 1000 chacun	Fr. 17 600 000	
C. RESERVES:		
Fonds de réserve légale	Fr. 1 500 000	
Fonds de réserve spéciale	Fr. 3 750 000	
	Total des fonds propres de la Société	Fr. 40 850 000

ACTIF

	Fr.
Caisse	24 065 886.97
Avoirs en banque à vue	140 656 427.94
Avoirs en banque à terme	45 741 296.28
Effets de change	21 015 296.21
Comptes débiteurs en bilan	27 728 772.74
Comptes débiteurs garantis	93 503 473.97
Avances et prêts à terme fixe gagés	10 122 301.—
Titres	21 524 725.05
Participations syndicales	4 750 619.78
Immeubles à l'usage de la Banque	5 746 878.40
Autres postes de l'Actif	8 131 394.74
	402 987 073.08
Crédits documentaires et garantis	53 133 874.—

CHARGES

	Fr.
Intérêts débiteurs	8 661 974.97
Commissions	298 860.54
Organe de la Banque et personnel	3 678 171.62
Contributions aux institutions de prévoyance	241 504.50
Frais généraux et frais de bureau	2 677 184.87
Impôts et taxes	2 046 297.44
Amortissements	1 341 983.19
Report exercice précédent	Fr. 232 630.90
Bénéfice net	Fr. 5 010 858.66
	24 189 466.69

Le dernier rapport de la Société Fiduciaire Romande OFOR S.A., office de contrôle de la Banque, adressé à l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires du 17 avril 1962, avait la teneur suivante:

Messieurs les actionnaires, En exécution du mandat qui nous a été confié lors de votre assemblée générale ordinaire du 19 avril 1961, nous avons contrôlé les comptes annuels au 31 décembre 1961 de votre banque, au sens des articles 727 et suivants du Code des Obligations.

Le total du bilan, de 403 millions de francs en chiffre rond, dépasse de près de 145 millions de francs celui du bilan annuel précédent.

Nous avons constaté la concordance du bilan au 31 décembre 1961 et du compte de profits et pertes de l'exercice annuel clos à cette date avec les livres comptables. Ceux-ci sont tenus avec soin et exactitude.

L'existence des éléments de l'actif nous a été prouvée par les nombreux contrôles effectués. Leur évaluation est conforme aux règles légales et statutaires en la matière.

Les prescriptions de la loi sur les banques, notamment celles concernant la liquidité et le maintien d'une proportion minimum entre les fonds propres et les engagements sociaux, sont respectées.

Le compte de profits et pertes de l'exercice annuel 1961 solde par un bénéfice net de Fr. 5 010 858.66. Le bénéfice disponible s'élève ainsi à Fr. 5 243 489.56.

Votre Conseil d'Administration vous propose d'utiliser cette somme de la manière suivante:

- Attribution à la réserve légale	Fr. 400 000.—
- Attribution à la réserve spéciale	Fr. 1 100 000.—
- Versement d'un dividende de 10% aux actions «A» et aux bons de jouissance, soit:	
- à 12 000 actions «A» de Fr. 1000 nominal chacune	Fr. 1 200 000.—
- à 13 790 bons de jouissance de Fr. 1000 nominal chacun	Fr. 1 379 000.—
	Fr. 2 579 000.—
Répartition statutaire à 12 000 actions «B», soit 25% du montant total distribué	Fr. 859 666.65
	Ensemble Fr. 3 438 666.65
- Report à compte nouveau	Fr. 304 822.91
	Total comme ci-dessus Fr. 5 243 489.56

Les comptes de la Société sont arrêtés au 31 décembre de chaque année. Le bilan et le compte de profits et pertes sont établis conformément aux prescriptions légales.

Le bénéfice annuel est réparti de la façon suivante:

1. 5 % sont versés à la réserve légale, ce versement pouvant être suspendu lorsque cette réserve représentera 20 % du capital social;
2. Le solde du bénéfice est à la disposition de l'Assemblée générale qui, si elle décide de distribuer un dividende, devra tenir compte des dispositions suivantes:
 - a) Les porteurs de bons de jouissance recevront en premier lieu un dividende de 4 % sur la valeur nominale de leurs bons;
 - b) Les porteurs d'actions «A» et «B» recevront un dividende de 4 % du capital-actions versé;
 - c) Le solde sera réparti aux porteurs de bons de jouissance, d'actions «A» et d'actions «B» proportionnellement à la valeur nominale desdits bons et desdites actions.

Les coupons de dividende sont payables sans frais, sous déduction des impôts fédéraux perçus à la source, aux guichets de la Banque.

Pour les cinq derniers exercices, il a été versé chaque fois un dividende de 10 % aux actions «A» et aux bons de jouissance. Conformément à l'article 31 des statuts, les actions «B» ont reçu à titre de dividende le 25 % du montant total distribué.

Par décision prise lors de l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société du 17 avril 1962, les droits financiers particuliers jusqu'ici attachés aux actions «B» ont été abrogés et ce à compter du 1^{er} mai 1962.

Par contre, comme jusqu'ici, chaque action («A» ou «B») donne droit à une voix à l'Assemblée générale, quelle que soit sa valeur nominale (article 12 des statuts).

Les publications de la Société sont faites dans la «Feuille officielle suisse du commerce». Le Conseil d'Administration peut désigner d'autres organes de publicité. Les communications aux titulaires d'actions nominatives ont lieu par lettre recommandée à leur adresse figurant sur le registre des actions.

Le Conseil d'Administration est formé de:

* M. Joseph S. Shapiro, Tel-Aviv (Président) — * M. Jean S. Brunschwig, Genève (Vice-Président) — * M. Erwin Haymann, Genève (Secrétaire) — * M. Yehuda Assia, Genève (Administrateur-Délégué) — * M. Armand Brunschwig, Genève — M. René Girard, Paris — * Prof. Paul Guggenheim, Genève — M. Otto H. Heim, Zurich — M. François Jacquemoud, Genève — M. Robert Kohli, Berne — * D. Adia Konikoff, Genève — M. Eran Laor, Genève — M. Victor Loeb, Berne — M. Zeev Sharif, Rehovot (Israël).

Les personnes dont les noms sont précédés d'un astérisque forment le Comité du Conseil d'Administration.

La Société Fiduciaire Romande OFOR S.A., Genève, fait fonction d'office de contrôle.

Le Bilan au 31 décembre 1961 se présentait comme suit (après répartition):

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue	96 330 863.20	
Engagements en banque à terme	64 305 569.20	
Comptes de chèques, comptes créanciers à vue	134 776 048.78	
Créances à terme jusqu'à un an	34 898 709.69	
Créances à terme plus d'un an	976 398.30	
Livrets de dépôts	2 818 674.50	
Obligations et Bons de Caisse	265 000.—	
Chèques avisés	1 168 134.80	
Acceptations	15 761 050.70	
Autres postes du Passif	14 341 801.—	
Fonds propres:		
Actions	18 000 000.—	
Bons de jouissance	13 790 000.—	31 790 000.—
Réserve légale	1 500 000.—	
Réserve spéciale	3 750 000.—	5 250 000.—
Compte de Profits et Pertes, reporté	304 822.91	37 344 822.91
	402 987 073.08	402 987 073.08
Crédits documentaires et garanties	53 133 874.—	

PASSIF

	Fr.	Fr.
Report de l'exercice précédent	232 630.90	
Intérêts créanciers	10 092 441.22	
Commissions	6 874 459.34	
Produits du portefeuille: effets titres	3 837 411.31	
	2 709 824.95	
Divers	442 698.97	
	24 189 466.69	

Sur la base de nos contrôles, nous vous engageons, Messieurs les actionnaires, à approuver les comptes annuels au 31 décembre 1961 tels qu'ils vous sont soumis et à accepter les propositions de votre Conseil d'Administration quant à l'utilisation du bénéfice disponible.

Genève, le 30 mars 1962.

Les contrôleurs aux comptes:

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A.
R. Junod pp. R. Vuataz

OFFRE DE SOUSCRIPTION

Les nouvelles actions «A» et «B» et les nouveaux bons de jouissance sont offerts en souscription aux actionnaires et porteurs de bons de jouissance actuels du 6 juillet au 15 août 1962 à midi aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est de Fr. 1500 par action «A», de Fr. 750 par action «B», et de Fr. 1500 par bon de jouissance. Le timbre fédéral d'émission de 2 % est supporté par la Banque.
2. a) 4 actions «A» anciennes donnent le droit de souscrire à 1 action «A» nouvelle et à 1 bon de jouissance nouveau;
- b) 8 actions «B» anciennes donnent le droit de souscrire à 2 actions «B» nouvelles et à 1 bon de jouissance nouveau;
- c) 2 bons de jouissance anciens donnent le droit de souscrire à 1 bon de jouissance nouveau.
3. Les droits de souscription peuvent être exercés auprès de notre siège de Genève, sans frais, contre remise des coupons N° 14 et 15 des actions anciennes et/ou des bons de jouissance anciens et au moyen du bulletin de souscription prévu à cet effet. En ce qui concerne les actions «A» et «B», les coupons N° 14 donnent droit de souscrire aux actions nouvelles et les coupons N° 15 aux bons de jouissance nouveaux.
4. La libération des actions nouvelles et des bons de jouissance nouveaux devra s'effectuer jusqu'au 25 août 1962 au plus tard.
5. Notre Etablissement servira volontiers d'intermédiaire pour l'achat et la vente de droits de souscription.

Genève, le 6 juillet 1962.

BANQUE POUR LE COMMERCE
SUISSE-ISRAËLIEN

Le Président du Conseil d'Administration:
Joseph S. SHAPIRO.

PROSPEKT

für die Zulassung zum offiziellen Handel und zur Kotierung an der Zürcher und St. Galler Effektenbörse der

4 1/2% Obligationen der Hypothekbank des Landes Vorarlberg

Reihe 6 von 1961, von sFr. 5 000 000.— nom. mit Garantie des Landes Vorarlberg

Die Hypothekbank des Landes Vorarlberg hat gemäss ihrem Statut und nach Genehmigung des österreichischen Bundesministeriums für Finanzen sowie mit Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank im November 1961 in der Schweiz eine

4 1/2% Obligationenanleihe, Reihe 6, von sFr. 5 000 000.— nominal

zum Kurse von 100% netto begeben. Der Anleihe war ein voller Erfolg beschieden.

Zweck der Anleihe

Der Erlös der Emission dient zur Darlehensgewährung an verschiedene Vorarlberger Wirtschaftsunternehmen, die grösstenteils bedeutende und ständige Abnehmer von Erzeugnissen der schweizerischen Wirtschaft sind.

Anleihebedingungen

Für die Anleihe gelten folgende Bedingungen:

- Die Anleihe ist eingeteilt in 5000 Inhaberoobligationen (Nr. 1-5000) von sFr. 1000.— Nennwert.
- Die Obligationen sind zu 4 1/2% p.a. verzinslich. Sie sind mit Jahrescoupons per 1. November ausgestattet; der erste Coupon wird am 1. November 1962 fällig. Nicht eingelöste Coupons verjähren nach drei Jahren; der Anspruch aus der Obligation nach Ablauf von dreissig Jahren vom Fälligkeitstage an.
- Die Rückzahlung beginnt am 1. November 1966. Verzinsung und Tilgung erfolgen in gleichbleibenden, auf die Laufzeit abgestimmten Jahresraten in Höhe von 15 1/4% der gesamten Anleihe. Die jährliche Tilgungsquote von sFr. 537 500.— zu Beginn der Rückzahlung erhöht sich um die infolge Verringerung der Restschuld ersparten Zinsen, so dass die Anleihe am 1. November 1973 zurückbezahlt ist.
Die Hypothekbank des Landes Vorarlberg steht indessen das Recht zu, die Anleihe ganz oder teilweise auf einen Zinsverfalltag — frühestens jedoch auf 1. November 1963 — unter Einhaltung einer vorausgehenden Kündigungsfrist von mindestens einem Monat zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zurückzuzahlenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Schuldnerin ist berechtigt, jederzeit Obligationen der Reihe 6 durch freihändigen Rückkauf aus dem Verkehr zu ziehen.
Die Auslosungen finden spätestens sechs Wochen vor dem Rückzahlungstermin unter Beiziehung eines öffentlichen Notars am Sitz der Hypothekbank des Landes Vorarlberg statt. Die Bank ist berechtigt, die von ihr im Eigenstand gehaltenen Obligationen auf die nächstfolgende jährliche Einlösungsquote anzurechnen.
Die Verzinsung der zur Rückzahlung bestimmten Titel hört mit dem Verfalltage auf. Fehlende, noch nicht verfallene Coupons werden bei Einlösung der Titel vom Kapital in Abzug gebracht.
- Kapital und Zinsen der Anleihe sind spesenfrei zahlbar bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken:
Schweizerische Volksbank St. Gallische Creditanstalt
Schweizerische Spar- und Kreditbank Bankgeschäft Wegelin & Co.
Rheintalische Creditanstalt Sparkassa Bernegg
Sparkassa Au Bank in Buchs
sowie bei der
Liechtensteinischen Landesbank Vaduz
Bank in Liechtenstein Aktiengesellschaft Vaduz
- Zinsen und Tilgung werden in effektiven Schweizer Franken geleistet. Die Österreichische Nationalbank hat dem Transfer ausserhalb des gebundenen Zahlungsverkehrs zugestimmt.
- Gemäss den gegenwärtig in Kraft befindlichen eidgenössischen Gesetzesbestimmungen wird die eidgenössische Verrechnungssteuer auf den Zinsen dieser Anleihe nicht erhoben. Die Anleihe ist frei von österreichischen Steuern. Der eidgenössische Titelsteuern und die eidgenössische Couponssteuer sind durch das Emissionsinstitut abgelöst worden.

Sicherheiten:

Gemäss den in Österreich geltenden Gesetzen (Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 646/1938, Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 20/1936 müssen die Schweizer-Franken-Obligationen, Reihe 6, durch Schweizer-Franken-Darlehen von mindestens gleich hoher Verzinsung und höchstens gleich langer Laufzeit gedeckt sein. Die aus dem Anleihe-Erlös an verschiedene Vorarlberger Wirtschaftsunternehmen gewährten Darlehen dienen als Deckungsdarlehen; sie werden in das vom Treuhänder (Gesetzblatt für das Land Österreich, Nr. 648/38) überwachte Deckungsregister eingetragen und haben damit von Gesetzes wegen ausschliesslich und bevorzugt für die Befriedigung der Inhaber der Schweizer-Franken-Obligationen, Reihe 6, zu dienen. Die Deckungsdarlehen werden vom Land Vorarlberg und der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg verbürgt.

Die früheren Schweizer-Franken-Anleihen des Landes Vorarlberg wurden unter Nachzahlung der Zinsen fristgerecht eingelöst.

Alle diese Anleihe betreffenden Mitteilungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Tageszeitung in Zürich und St. Gallen.

Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich und St. Gallen wird während der ganzen Laufzeit der Anleihe aufrechterhalten werden.

Sitz und Zweck der Gesellschaft:

Die Hypothekbank des Landes Vorarlberg wurde über Beschluss der Vorarlberger Landesregierung im Jahre 1899 gegründet. Sie ist laut Statut (Vorarlberger Landesgesetzblatt Nr. 20/1936) zur Ausgabe von Schweizer-Franken-Obligationen berechtigt. Der Zweck der Bank ist in erster Linie die Vermittlung langfristiger Kredite im Lande Vorarlberg. Eine Kreditgewährung an Stellen ausserhalb Vorarlbergs ist nicht möglich. Die Verwaltung obliegt einem Kuratorium, einem Direktionsrat und der Direktion. Dem Kuratorium gehören an: Dr. Josef Feuerstein, Rechtsanwalt, Bregenz; Michael Mangold, Bürgermeister, Lochau; Arnold Ganahl, Fabrikant, Feldkirch; Franz Katzengruber, Nationalrat, Dornbirn; Josef Kessler, Bürgermeister, Bartholomäberg; Dr. Anton Rusch, Bankdirektor i. R., Bregenz; Kaspar Schwärzler, Oekonomiarzt, Egg.

Dem Direktionsrat gehören der Vorsitzende des Kuratoriums, dessen Stellvertreter und der Direktor an.

Die Direktion besteht aus den Herren: Dr. Max W. Hämmerle, Lustenau; Ernst Künz, Bregenz.

Die Aufsicht obliegt dem Bundesministerium für Finanzen und im Rahmen des Statuts der Vorarlberger Landesregierung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Deckung der Obligationen kontrolliert ein vom Bundesministerium für Finanzen bestellter Treuhänder. Derzeitige Treuhänder der Hypothekbank sind: Dr. Johann Derold, Gerichtsvorsteher, Bregenz; Dr. Johann Wolf, Landesgerichtsrat, Bregenz.

Die Jahresrechnung wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen.

AKTIVA		PASSIVA	
Bilanz per 31. Dezember 1961		Bilanz per 31. Dezember 1961	
	ö. S.		ö. S.
Barreserven	29 827 653.90	Gläubiger	159 814 702.37
Wechsel	6 284 193.21	Spareinlagen	46 510 756.—
Eigene Wertpapiere	24 964 700.29	Anleihen im Umlauf	516 067 490.—
Konsortialbeteiligungen	621 440.45	Verloste und gekündigte Schuldverschreibungen	363 574.39
Kurzfristige Forderungen un-zweifelhafter Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute	79 860 925.41	Durchlaufende Kredite	7 752 930.99
Schuldner	62 083 009.85	Rücklagen	15 303 825.21
Hypotheken, Grund- und Renten-schulden	311 961 795.44	Sonstige Rücklagen	377 286.—
Langfristige Ausleihungen	239 910 292.68	Rückstellungen	3 198 882.—
Zinsen von Hypotheken und langfristigen Ausleihungen	4 838 568.41	Sammelwertberichtigungen gemäss Art. 10 Rekonstruk-tionsgesetz	2 575 697.01
Durchlaufende Kredite	7 752 930.99	Zinsen von Anleihen	9 348 730.61
Beteiligungen	835 501.—	Posten, die der Rechnungs-abgrenzung dienen	6 432 468.06
Betriebs- und Geschäftsaus-stattung	1.—	Gewinn	1 739 857.49
Posten, die der Rechnungs-abgrenzung dienen	545 187.50		
	<u>769 486 200.13</u>		<u>769 486 200.13</u>

AUFWENDUNGEN		ERTRÄGE	
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1961		Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1961	
	ö. S.		ö. S.
Zinsen	27 294 216.57	Zinsen und Verwaltungs-kostenbeiträge	32 089 331.97
Geschäfts- und Verwaltungs-kosten	3 457 948.07	Sonstige Zinsen, soweit sie die Aufwandzinsen über-steigen und Provisionen	3 323 876.77
Lohn- und gehaltsabhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	119 915.65	Darlehensprovisionen und sonstige einmalige Einnah-men aus dem Darlehens-geschäft	1 872 569.91
Steuern und Abgaben	2 119 043.74	Ausserordentliche Erträge	355 810.79
Äbschreibungen und Wert-berichtigungen	2 748 613.83	Sonstige Erträge	1 227 970.06
Zuweisungen an Pensions-rückstellung	190 589.—		
Zuweisungen an Rücklagen	1 182 396.—		
Ausserordentliche Aufwen-dungen	1 384.09		
Sonstige Aufwendungen	15 595.06		
Gewinn 1961	1 739 857.49		
	<u>38 869 559.50</u>		<u>38 869 559.50</u>

Verwendung des Reingewinnes

Der Reingewinn wird gemäss den Statuten der Hypothekbank des Landes Vorarlberg dem Reservefonds überwiesen, bis derselbe 10% der im Umlauf befindlichen Pfandbriefe bzw. Kommunalobligationen ausmacht, sowie bis zur Höhe von 10% der gegen Einlagebücher und in laufender Rechnung entgegengenommenen Gelder.

Bericht der Kontrollstelle

Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtmässigen Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen der Anstalt sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Im übrigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse der Anstalt wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Wien, am 5. März 1962

Gesellschaft für Revision und Treuhändige Verwaltung
Gesellschaft m.b.H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DDr. Schneider eh. Dr. Sutter eh.
beideter Wirtschaftsprüfer beideter Wirtschaftsprüfer

Die Richtigkeit der in vorstehendem Prospekt gemachten Angaben bezeugt:

Bregenz, den 21. September 1961

Hypothekbank des Landes Vorarlberg
sig. Dr. Hämmerle sig. Geiger

Die unterzeichnete Bank hat die Zulassung zum offiziellen Handel und zur Kotierung an der Zürcher und St. Galler Börse der

4 1/2% Anleihe, Reihe 6, der Hypothekbank des Landes Vorarlberg von 1961

beantragt und bewilligt erhalten. Die erstmalige Notiz wird am 5. Juli 1962 erfolgen.

St. Gallen und Zürich, den 2. Juli 1962

SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK